



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Allgemeine Verwaltung

Stadtkanzlei

Im Berichtsjahr liefen die städtischen Coronahilfen, bestehend aus einem umfangreichen Massnahmenpaket sowie Beitragszahlungen aus dem städtischen Coronafonds aus. Kurz nach Beginn des Kriegs in der Ukraine wurde die Taskforce "Ukraine" gebildet, welche sich um die Belange der Schutzsuchenden kümmert. Als Vorbereitung auf eine drohende Energiemangellage wurde der Teilstab "Energiemangellage" beauftragt, bei einem Blackout oder einer Strommangellage mögliche Massnahmen und die damit verbundenen Auswirkungen zu klären. Am 30. November fand zu Ehren von Martin Candinas die Nationalratspräsidentenfeier in der Stadthalle statt, an deren Organisation die Stadtkanzlei beteiligt war.

Aufgaben

- Stabsstelle Behörde (Gemeinderat/Stadtrat)
- Kommunikation/Amtsblatt
- Anlaufstelle für die Bevölkerung

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	7.30	6.12	5.68	2.87
Ertrag	1.09	1.78	1.34	1.00
Saldo	-6.21	-4.35	-4.34	-1.86
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	5	6	5	5
Stellenprozente	365	445	295	295

Personelles

Lorena Heis, welche zu je 50 % für die Stadtkanzlei sowie für den Rechtsdienst tätig war, kündigte das Arbeitsverhältnis per 31. Mai. Ihre Nachfolgerin Tamara Zeindler trat ihre Arbeitsstelle am 1. Oktober an und ist ebenfalls zu je 50 % für die Stadtkanzlei und den Rechtsdienst tätig.



Abstimmungen und Wahlen

Am 13. Februar hatten die Stimmberechtigten über drei Vorlagen abzustimmen. Die Austragung der Special Olympics World Winter Games Switzerland 2029 – "Host City Chur" wurde mit 7'026 Ja- zu 4'155 Nein-Stimmen (44.82 %) und die Durchführung des Big Air Chur Festival 2022-2026 mit 6'380 Ja- zu 4'864 Nein-Stimmen (45.02 %) angenommen.

Die Initiative für bezahlbare KITAS wurde mit 4'531 Ja- zu 5'854 Nein-Stimmen abgelehnt, der Gegenvorschlag des Stadtrates mit 6'871 Ja- zu 3'443 Nein-Stimmen (43.07 %) deutlich angenommen. Bei der Stichfrage entschieden sich die Stimmberechtigten mit 6'102 Stimmen für den Gegenvorschlag, die Initiative erhielt einen Zuspruch von 3'665 Stimmen.

Am 25. September gelangte die wegweisende Vorlage Ausbau Bahnhof Chur West zur Abstimmung, welche mit 8'700 Ja- zu 2'941 Nein-Stimmen (46.87 %) deutlich angenommen wurde. Damit eröffnet sich für den Stadtteil Chur West die Möglichkeit, sich gemäss dem Stadtentwicklungskonzept 2050 zu einem zweiten urbanen Stadtzentrum zu entwickeln.

Ebenfalls am 25. September genehmigten die Stimmberechtigten einen jährlich wiederkehrenden Beitrag an den Verein "Kulturraumnetzwerk Chur" mit 6'381 Ja- zu 5'105 Nein-Stimmen (46.48 %).

Finanzielle Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19

Im März 2020 hatte der Stadtrat zur Abfederung der zahlreichen Auswirkungen der Corona-Krise auf die finanzielle Situation von Betrieben, Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen ein umfangreiches Massnahmenpaket erarbeitet. Diese Massnahmen sollten vor allem kurzfristige finanzielle Engpässe überbrücken und die Liquidität der Betroffenen unterstützen. Zusätzlich hatte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 16. April 2020 die Schaffung eines Fonds in der Höhe von 1 Mio. Franken beschlossen. Dieser Fonds sollte in Härtefällen zum Einsatz kommen, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Gleichzeitig genehmigte er die Verordnung über den städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) (RB 552), welche rückwirkend per 28. Februar 2020 in Kraft trat und bis längstens am 31. Dezember 2021 Gültigkeit erlangte.

Mit Beginn der 2. Welle der Corona-Pandemie im Herbst 2020 zeichnete sich ab, dass die Krise länger dauern würde als angenommen, weshalb die Verordnung über den städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) angepasst wurde. An der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020 genehmigte der Gemeinderat die Teilrevision der Verordnung, deren Gültigkeit damit bis längstens am 31. Dezember 2022 verlängert wurde.

Anfang Berichtsjahr wurden die Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus schweizweit aufgehoben, was dazu führte, dass kaum mehr Unterstützungsanträge eingegangen waren. Im Hinblick auf das Ende der Laufzeit des Coronafonds bestimmte der Stadtrat daher den 15. Oktober als letztmöglichen Termin für die Einreichung allfälliger Gesuche, um die Abwicklung im Rechnungsjahr zu gewährleisten.



Auszahlungen aus dem Coronafonds

	2020	2021	2022	Total
Anfang Jahr pendente Gesuche		16	8	
Eingegangene Gesuche	68	35	8	111
Zurückgezogene Gesuche	0	5	2	7
Behandelte Gesuche	52	38	14	104
- davon gutgeheissen	25	19	10	54
- davon abgelehnt	27	19	4	50
Ende Jahr pendente Gesuche	16	8		
Auszahlungen aus Fonds	Fr. 140'411.--	Fr. 90'141.40	Fr. 92'126.49	Fr. 322'678.89

An der Sitzung vom 15. März beschloss der Stadtrat die Verlängerung der Sofortmassnahme II (2022). Damit war es möglich, den gewerblichen Betrieben die Jahresgebühren für das Rechnungsjahr 2022 um die Hälfte zu erlassen. Während der Coronapandemie wurden folgende Beträge für Gebühren, Mietzinsen, Verlängerung Jahresabonnemente Obere Au erlassen:

2020	2021	2022	Total
Fr. 328'769.90	Fr. 383'808.75	Fr. 84'536.75	Fr. 797'115.40

Nationalratspräsidentenfeier

Am 28. November wurde Nationalrat Martin Candinas mit 181 von 188 gültigen Stimmen zum Nationalratspräsidenten 2022/2023 gewählt. Am Mittwoch, 30. November fand in Disentis/ Mustèr die offizielle Feier statt, zu welcher die Bevölkerung eingeladen war. Da Martin Candinas seinen Wohnsitz in Chur hat, rundete ein Abendessen für die geladenen Gäste in der Stadthalle Chur die Feierlichkeiten ab. Für die Organisation der Nationalratspräsidentenfeier zeichnete der Kanton Graubünden verantwortlich. Die Stadtkanzlei unterstützte die Projektgruppe und war für den Programmteil in der Stadthalle Chur zuständig.



Die Gäste können kommen; die feierlich geschmückte Stadthalle



Region Plessur

Die Stadtkanzlei besorgt die Geschäftsführung der Region Plessur auf Mandatsbasis. Die Zufriedenheit der Präsidentenkonferenz ist unverändert gross und die Lösung hat sich seit der Etablierung sehr bewährt. Die amtierende Präsidentin Margrith Raschein stellte sich bei den Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde Churwalden vom 26. September 2021 nicht mehr zur Wiederwahl. Als Nachfolger wurde Roderick Galantay, Gemeindepräsident von Tschierschen-Praden gewählt, welcher dieses Amt zum ersten Mal bekleidet. Als Vizepräsident amtiert Stadtpräsident Urs Marti, welcher die Region Plessur bereits von 2016 – 2018 präsidierte.

Am 15. Mai fanden die Regierungsrats- und Grossratswahlen statt. Gestützt auf Art. 11 Abs. 1 Ziff. 20 der Statuten obliegt die Durchführung der Grossratswahlen den Regionen. An der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 hatte das Stimmvolk der Teilrevision der Kantonsverfassung (Art. 27 Abs. 2 KV; Neues Wahlsystem für den Grossen Rat) mit knapp 79 % zugestimmt. Die Wahl des Grossen Rates wurde somit erstmals nach dem neuen Wahlsystem durchgeführt. Die altrechtlichen Kreise gelten nach wie vor als Wahlsprengel für die Grossratswahlen. Entsprechend besteht die Region Plessur aus den Wahlkreisen Chur, Churwalden (Churwalden und Tschierschen-Praden) und Schanfigg (Arosa). Die Aufgaben der Regionen sind neu die Bereinigung der von den Parteien eingereichten Wahlvorschläge/Listen sowie die Übermittlung der bereinigten Listen an die Standeskanzlei. Die Präsidentenkonferenz delegierte die der Region übertragenen Aufgaben an die Geschäftsstelle. Dies aus der Überlegung, dass dem Kreis Chur anzahlmässig am meistens Sitze zustehen, nämlich deren 21.

Kommunikation

Kampagnen Komplette Kommunikationskampagnen mit Website-Aufbau und -betreuung, Erstellung von Werbemitteln (Broschüren, Flyer, digital etc.), Medienmitteilungen und Medienorientierungen.

Kampagnen 2022 (Auszug):

Bahnhof Chur West, Entwicklung Stadthallenareal, Ukrainekrise, Schul- und Sportanlage Ringstrasse, SPIKL

Medienarbeit Erstellung und Redigieren von Medienmitteilungen, Recherchen, Fotografie und Versand MM, inkl. Rückfragen Presse. Einladung, Durchführung von Medienorientierungen.

Berichtsjahr 2022 (Vorjahr)

Im Berichtsjahr wurden neben der exklusiven Berichterstattung im Amtsblatt insgesamt 106 (126) Medienmitteilungen und 11 (15) Medienorientierungen durchgeführt.

Amtsblatt Total 51 Ausgaben

Aktionen 2022

Kostenloses 3-Monats-Abo

Inserate Sportanlagen, ChurCard etc.

Website(s) / Social Media Ausbau und Aktualisierung der Website der Stadt Chur sowie verschiedener Landingpages (Corona, Ringstrasse, STEK etc.) und verschiedener Social-



Media-Kanäle, First Level Support Website, Pflege der Intranet-Website, Webcam Baustelle Ringstrasse

Digitale Medien 2022 (Auszug)

Facebook Chur: 2'386 (1'246) Abonnenten

Facebook Corona Chur: 1'279 (1'226) Abonnenten

Instagram Stadt Chur: 1'597 (1'049) Follower

Newsletter Abonnenten: 1'247 (1'041)

Website Besucher: 1.4 Mio. Website-Aufrufe (1.5 Mio.)

Nach dem Launch des Newsletters der Stadt Chur im Dezember 2021 wurden im Berichtsjahr 30 Newsletter mit Inhalten zu aktuellen Themen versendet.

Grafik /
Drucksachen Planung und Gestaltung sowie Erarbeitung oder Redigieren von Inhalten für Broschüren, Flyer, Plakate oder andere Drucksachen.

2022 (Auszug)

Konzepte JuAr, Qualitätskonzept Stadtschule, Geschäftsbericht Stadt Chur, Gestaltung Schaufenster und Empfang Poststrasse 33, verschiedene Karten (Weihnachts-, Grusskarte etc.) und Mailings, Flyer/Merkblätter, Präsentationen, Beschriftung Kehrlichfahrzeuge, Inserate/Stelleninserate uvm.

Anlässe /
Events Konzeption, Planung und Umsetzung von Anlässen und Events sowie projektorientierte Teile davon.

2022 (Auszug)

Eröffnungsfeier Trainingseishalle, KI Anlass, Chur on Fiva, ÖKK Bike Revolution, Solar Butterfly, Tour de Suisse Women, Nationalfeiertag, Tag des Bündner Sports, Guarda, Big Air Chur 2022

Jumelage Planung und Umsetzung von Anlässen, Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen, Koordination von Projekten, Pflege Website

Tätigkeiten 2022

Vom 24. bis 27. Juni wurde das 65-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft beim Bürgermeistertreffen in Bad Homburg gefeiert. Zudem fand vom 23. bis 29. Juli ein Jugendaustausch in Bad Mondorf statt, woran sieben Churer Jugendliche teilnahmen. Die Stadt Chur hat vom 10. – 12. September 2022 am Markt in Cabourg teilgenommen. Frédéric Baudin Maissen und sein Sohn Flurin haben die Stadt und lokale Produkte dort vertreten.

ChurCard Im 2022 konnten neue ChurCard-Vergünstigungen angeboten werden. Neben den Ganzjahres-Partnerschaften erhielten die Besitzer/-innen der Karte viele traditionelle Vergünstigungen wie z.B. für den Circus Knie, das Karussell, die Schlossoper Haldenstein, Konzerte usw. Neu konnte der Lange Samstag als Partner gewonnen werden, mit einem Rabatt von Fr. 10.--. Unter 26-Jährige konnten den Langen Samstag dadurch gar kostenlos besuchen. Die ChurCard wurde auch für Wettbewerbe eingesetzt. So konnte über die Sozialen Medien begehrte Big Air Chur Tickets sowie Gratis Chips für das Karussell



gewonnen werden. Heiss begehrt waren auch die Bluzger, welche in der Adventszeit, an verschiedenen Stellen bezogen und am Christkindlimarkt eingelöst werden konnten. Alle 2'000 Bluzger wurden innert kürzester Zeit bezogen und ein Grossteil davon eingelöst.

Die Facebook Seite der ChurCard ist im 2022 von 745 auf 1'024 Abonnenten angestiegen.

Projekte Ausarbeitung und Leitung von Gesamtprojekten oder Mitarbeit an Teilprojekten.

2022 (Auszug):

Ukrainekrise, Anti-Littering, Sprühduschen, Energiemangellage, Revision Grundordnung, Ausarbeitung des Projekts Chur macht's leichter der Bürgergemeinde Chur, Schul- und Sportanlage Fortuna, Richtplan Stadthallenareal

Anlass für Neuzugezogene

Der für den 12. Februar geplante Anlass für die Neuzugezogenen musste aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Erfreulicherweise fanden die drei weiteren Anlässe wie geplant am 7. Mai, 20. August und 29. Oktober statt. Durchschnittlich meldeten sich rund 70 Personen für die Stadtführung mit anschliessendem Apéro an.

Jumelage in Bad Homburg

Das für ursprünglich im 2020 geplante Städtepartnerschaftstreffen (Jumelage) konnte nach zweijähriger Zwangspause wegen Corona wieder durchgeführt werden. Vom 24. - 27. Juni trafen sich die Delegationen der einzelnen Partnerstädte Bad Homburg (D), Chur (CH), Cabourg (F), Mondorf-Les-Bains (L), Mayrhofen (A) und Terracina (I) in Bad Homburg. Nebst dem Besuch des Finals des Tennisturniers "Bad Homburg Open" standen auch eine Stadtführung sowie eine Arbeitssitzung auf dem Programm.

Kontaktpflege

22. Februar	Treffen mit Kantonsregierung
31. Mai	Treffen mit ehemaligen Mitgliedern der Exekutive
17. September	Treffen mit Gemeindevorstand Arosa
27. September	Austausch mit den Mitgliedern des Grossen Rates des Kreises Chur
14./15. Oktober	Treffen mit Stadtrat St. Gallen und Teilnahme am OLMA-Umzug
15. November	Treffen mit Bürgerrat Chur



Treffen mit den ehemaligen Mitgliedern der Exekutive vom 31. Mai bei einem gemeinsamen Mittagessen

Stehend (v.l.n.r.): alt Stadtrat Dr. Hans Hatz, alt Stadtrat Martin Jäger, alt Stadtpräsident Christian Aliesch, alt Stadtrat Roland Tremp, alt Stadträtin Doris Caviezel-Hidber, Stadtschreiber Marco Michel, Stadtrat Patrik Degiacomi und Stadtpräsident Urs Marti / Sitzend (v.l.n.r.): alt Stadtschreiber Dieter Heller, alt Stadtrat Josef Rogenmoser, alt Stadtpräsident Dr. Rolf Stiffler und Stadträtin Dr. Sandra Maissen
Auf dem Bild fehlen alt Stadtpräsident Christian Boner, alt Stadtrat Tom Leibundgut sowie alt Stadtschreiber Markus Frauenfelder



Austausch des Stadtrates mit dem Bürgerrat und den Stellvertretenden, Mitgliedern der GPK und des Gemeindegüterinspektorats vom 15. November bei einem gemeinsamen Mittagessen im Toruculum

(v.l.n.r.) Mitglied GPK Thomas Coray, Bürgerrat Martin Studer, Vizebürgermeister Thomas Mettler, Stadtschreiber Marco Michel, Bürgerrätin Andrea Thür-Suter, Bürgermeister von Haldenstein Hans Gasser, Stadtrat Patrik Degiacomi, Stadtpräsident Urs Marti, Bürgermeister Andreas Brunold, Bürgerrat Reto Mani, Stellvertreterin Bürgerrat Sandra Adank-Arioli, Stellvertreterin Bürgerrat Ines E. Follador-Breitenmoser, Stellvertreter GPK Hermi Saluz, Stadträtin Dr. Sandra Maissen, Bürgerrat Romano Cahannes, Gemeindegüterinspektor Andreas Walser, Gemeindegüterinspektor Ulrich Hartmann jun. und Bürgerrat Marco Gujan



Katastrophenorganisation

Wie sämtliche Dienststellen und städtischen Betriebe war auch die Katastrophenorganisation Chur im Berichtsjahr unter anderem mit der Vorbereitung auf eine drohende Energiemangellage beschäftigt. Im Herbst wurde gestützt auf einen Stadtratsbeschluss, analog zur Covid-19 Krise, ein Teilstab "Energiemangellage" mit Mitarbeitenden der städtischen Dienststellen sowie Fachleuten der IBC Energie Wasser Chur (IBC) gebildet, mögliche Massnahmen und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Einwohnenden der Stadt Chur sowie der städtischen Verwaltung bei einem Blackout oder einer Strommangellage zu prüfen.

Die KATA – Organisation ist eine "stille Organisation" und arbeitet von der Bevölkerung unmerkelt im Hintergrund und ist jederzeit für Ernstfalleinsätze bereit. Entsprechend sind die Aufgaben in Bezug auf das Katastrophenmanagement.

Die wichtigsten sind:

- Erforderliche Organisation und Infrastruktur bereitstellen
- Sicherstellen der Alarmierung und Einsatzbereitschaft
- Die Bewältigung möglicher Ereignisse vorbereiten
- Vorsorge zur Bewältigung der besonderen und ausserordentlichen Lage
- Massnahmen zur Früherkennung von Krisen
- Betreibung von Ausbildung und Übungen innerhalb der KATA-Organisation
- Einsätze planen und umsetzen
- Sicherstellen der Information und Kommunikation
- Gefährdungsanalysen
- Bedrohungs-(Worst-Case-) Analysen

Im Katastab Chur hat es im vergangenen Jahr einige personelle Änderungen gegeben. So hat auf den 1. Januar Roland Hemmi die Nachfolge von Guido Calörtscher als Stabschef angetreten. Weitere Mitglieder wurden aufgenommen oder haben eine neue Funktion erhalten: Stadtschreiber Marco Michel ist neu stellvertretender Stabschef; Jürg Rüedi, bisher Stv. C Einsatzabschnitt (EA) Zivilschutz ist neu Chef EA Zivilschutz; Tobias Felix, Schulhaus-Abwart Haldenstein ist neu Stv. C EA Zivilschutz.

In seiner neuen Funktion hat Roland Hemmi eine Analyse des Katastabs vorgenommen. Sein Fazit:

- Die heutigen Strukturen sind bezogen auf eine mögliche Ereignisbewältigung nicht mehr zeitgemäss und müssen angepasst werden.
- Der Kata-Stab muss multifunktionaler werden und auf neue Begebenheiten reagieren können.
- Die Stabszusammensetzung muss sich bezogen auf eine mögliche Ereignisbewältigung konstituieren können.

Die Grundlagen für eine Reorganisation im 2023/2024 werden vorbereitet.

Sonderstäbe im 2022 gebildet

Als Folge des russischen Angriffskriegs hat der Stadtrat am 15. März den Auftrag erteilt, eine Taskforce Ukraine zu bilden. Nach einer ersten Problemerkennung und einer Stabsgliederung



wurde bereits am 17. März ein Orientierungsrapport durchgeführt und anschliessend wöchentliche Lagerberichte mit den Einsatzabschnitten (EA) abgehalten. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Jodtablettenverteilungskonzept für die 40'000 Einwohnenden der Stadt Chur durch den EA Zivilschutz ausgearbeitet.

Am 4. Oktober hat der Stadtrat entschieden, einen Teilstab Energiemangelhilfe einzusetzen und die Planung betreffend die möglichen Auswirkungen auf die Stadt Chur einerseits und die städtische Verwaltung andererseits zu analysieren und Massnahmen zu planen.

Neuer Führungsraum

Bisher hatte der Katastab in den Räumlichkeiten der Stadtpolizei und im Trauzimmer des Zivilstandamts am Kornplatz seine Führungseinrichtung. Aufgrund der erstellten Gefährdungsanalyse im 2017 wurde erkannt, dass ein alternativer Standort evaluiert werden musste. In Zusammenarbeit mit der städtischen Dienststelle Immobilien und Bewirtschaftung, der Informatik sowie Mitgliedern des Kata-Stabs hat der Stabschef eine Machbarkeitsüberprüfung betreffend die Realisierung des neuen Führungsstandorts gemacht. Ebenso wurden die notwendigen Budgetpositionen bis im Juni evaluiert und in das Budget 2023 aufgenommen.

Im Oktober wurde mit Unterstützung des Zivilschutzes des Kantons Graubünden und der Führungsunterstützung des Kata Stabs die Anlage ausgeräumt und mit Mobiliar ausgerüstet.

Nach Fertigstellung der zu realisierenden Arbeiten im 2023 können die Führungsräumlichkeiten des Katastabs autark betrieben werden. Als grosser Vorteil kann erwähnt werden, dass ab dem Zeitpunkt des Bezugs im 2023 der Katastab eine permanente Führungsbasis hat. Die Einsatzabschnitte (EA) können sich in den vorgesehenen Räumlichkeiten einrichten und Führungsunterlagen in der Anlage belassen.

Am 30. Oktober wurde der Jahresrapport in den Führungsräumlichkeiten durchgeführt und die Stabsmitglieder konnten sich mit den Örtlichkeiten und den geplanten Umbauarbeiten vertraut machen.



Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist das Zentrum für die Geschichte und Kultur der Stadt Chur. Dies spiegelt sich im Berichtsjahr in einem neuen Rekord von Anfragen. Die grundsätzliche Erneuerung des Stadtarchivs kommt gut voran: Es wurde eine neue Archivdatenbank eingeführt und mit dem Neubau des Stadtarchivs begonnen.

Aufgaben

- Aufbewahrung, Sicherung, Erschliessung und Auswertung des Archivguts
- Betreuung von Deposita und Schenkungen
- Beantwortung von Anfragen
- Betreuung von Kunden
- Publikationen und Ausstellungen zur Stadtgeschichte

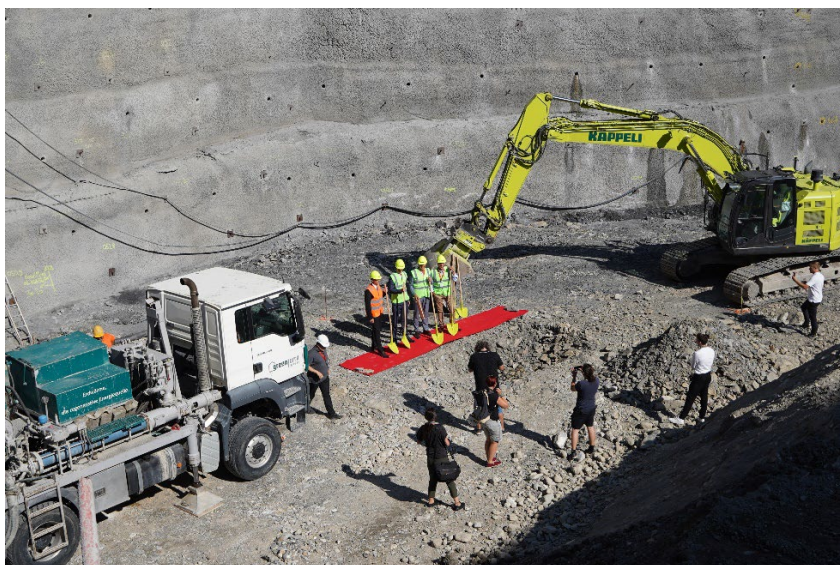
Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	0.45	0.60	0.67	0.68
Ertrag	0.00	0.09	0.09	0.08
Saldo	-0.45	-0.51	-0.58	-0.60
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3
Stellenprozente	200	300	300	300

Entwicklung des Stadtarchivs

Der Beginn des Berichtsjahres war wie 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie mit Home Office und Begrenzung der Zahl der Besuchenden geprägt. Die Corona-Massnahmen wurden am 17. Februar aufgehoben. Trotz der Einschränkungen konnte ein neuer Rekord aufgestellt werden: Im Berichtsjahr wurden an das Stadtarchiv von interessierten Personen über 1'800 Anfragen gestellt bzw. kamen persönlich in den Lesesaal. Dies ist deutlich mehr als in den letzten Jahren (2019-2021) mit rund 1'400 bis 1'500 und als das bisherige Spitzenjahr 2018 mit 1'650 Anfragen und Besuchen. Dabei ist aber eine leichte Verlagerung feststellbar: Die Zahl der telefonischen und schriftlichen Anfragen steigt deutlich stärker als jene der Personen, die persönlich das Stadtarchiv besuchen.

Am 16. August erfolgte die Grundsteinlegung für das «Mehrwerk» genannte Gebäude der Inventx AG, in dem künftig das Stadtarchiv untergebracht werden soll. Der Bau soll im Spätherbst 2024 fertiggestellt sein. Für das Stadtarchiv ist ein baldiger Umzug dringend notwendig, denn die Platznot wird immer grösser.



Der feierliche Spatenstich beim Bauprojekt «Mehrwerk» am 16. August. Dies wird der Standort des neuen Stadtarchivs (Foto Stadt Chur)

Ein grosses Projekt war die Umstellung auf eine neue Archivsoftware. Das bisherige Programm Augias-Archiv X war seit über 15 Jahren im Stadtarchiv im Einsatz (zuletzt in der Version 9.2) und entsprach in vieler Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Archivstandards. Daher wurde auf das Programm AIS der CM Informatik AG gewechselt. Die Migration war anspruchsvoll, doch konnte sie durch die gute Vor- und Mitarbeit des Stadtarchivs ohne grössere Probleme erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr gelang der Ankauf der grössten Postkartensammlung zur Stadt Chur, die Ernst Zschaler über Jahrzehnte hinweg zusammengetragen hatte. Sie bildet eine wertvolle Ergänzung der Bestände des Stadtarchivs.



Ernst Zschaler und der Stadtarchivar am 3. März bei der Übergabe der bedeutenden Postkartensammlung an das Stadtarchiv.
(Foto Stadtarchiv Chur)

Archivbenützung

Interessierte Privatpersonen und die Verwaltung nutzten das Stadtarchiv intensiver als jemals zuvor in seiner Geschichte. Im Berichtsjahr wurden 1'126 (1'032) telefonische und schriftliche Anfragen zur Geschichte der Stadt (inkl. Haldenstein und Maladers) bzw. der ehemaligen Kreise der heutigen Region Plessur bearbeitet; 689 (342) Personen besuchten das Stadtarchiv persönlich und 26 (120) Interessierte virtuell.



Im Rahmen der Vermittlungstätigkeit des Stadtarchivs wurden verschiedene Führungen (teilweise virtuell) für Studierende der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR) und der Fachhochschule Graubünden (FHGR), Schüler und Schülerinnen der Kantonsschule sowie für die Exekutivmitglieder der SP Chur durchgeführt.

Ordnungs- und Erschliessungsarbeiten

Neben der Benutzerbetreuung bzw. der Beantwortung von Anfragen stand die Erschliessung neuer Eingänge im Vordergrund. Im Rahmen der laufenden Ordnungs- und Erschliessungsarbeiten konnten folgende städtische Bestände bearbeitet werden: Gewerbliche Berufsschule Chur GBC (Zeichnungen), Finanzen und Steuern (Akten), Finanzkontrolle (Akten), Dienststelle Gesellschaft (Fallakten, Akten), Fachstelle Kind Jugend Familie (Akten), Immobilien und Bewirtschaftung (Akten), Kulturfachstelle (Akten, u. a. Kulturkommission, Bücher), ehemalige Gemeinde Maladers (Akten), Stadtkanzlei (Akten, u. a. Botschaften Gemeinderat, Anträge Stadtrat, Stadtratsbeschlüsse, Handakten zu Abstimmungen und Wahlen), Zivilstandsamt (Korrespondenz Bestattungsamt Chur).

Zudem wurden folgende private Bestände erschlossen: Andrea Bianchi (Nachlass Bildhauerwerkstätte Bianchi), Adriano Bison (Buch), Ueli Bühler (Vogelschutz Chur), Gian Martin Camenisch (Ski- und Snowboard Club Rätia), Marcus Casutt (Nachlass Marcus Casutt), Heidi Crameri (Filmrolle Churer Fest 1965), Richard Diener (Verein Jugend- und Kulturzentrum, Fotos), Jakob Dietrich (Club 33), Heidi Domenig (Theaterverein), Bernard Dorner (Nachlass Hermann Dorner-Lloyd), Peter Howard Harris (Nachlass Berta Harris-Honegger), Uwe van Hasselt (Postkarten), Thomas Hensel (Naturfreunde u. a. m.), Kantonsbibliothek (Postkarten), Lilo Kuhn (tanztheater passion), Marco Lütscher (Fassadenmodell und Akten), Peter Metz-Bernet (diverse Unterlagen), Margrit Niggli und Reto Cottinelli (Nachlass Familie Baumgärtner), Brigitta Pflugfelder-Held (Nachlass Fortunat Held), Priora Immobilien AG (Nachlass Familie Piaggio-Müller, Villa Sumatra), Max Rupff (Nachlass Carl Ernst Däppen-Mändli, Negativsammlung), Domenic Scharplatz (Stadtplan Chur 1933), Jürgen Seidler (Foto Schmiede- und Wagner-Fachverein), Ute Stoecklin (Nachlass Meinrad Schütter), Kunsthandel Vonlanthen (Stiche und Aquarelle), Beat Zinsli (Nachlass Meinrad Schütter; Tonbandaufnahmen), Gubert Zinsli (Klassenfotos), A. Zwysig (Postkarte Restaurant altes Zollhaus).

Neuzugänge

Aus der städtischen Verwaltung wurden rund 25 Laufmeter Akten abgeliefert. Ins Stadtarchiv kamen Unterlagen von folgenden Dienststellen: Gewerbliche Berufsschule Chur GBC (Zeichnungen), Finanzen und Steuern (Akten), Finanzkontrolle (Akten), Dienststelle Gesellschaft (Fallakten, Akten), Kulturfachstelle (Akten, u. a. Kulturkommission, Bücher), Schuldirektion (Zeugnisse, Schülerlisten), Stadtkanzlei (Akten, u. a. Botschaften Gemeinderat, Anträge Stadtrat, Stadtratsbeschlüsse, Stadtratsprotokolle, Handakten zu Abstimmungen und Wahlen), Zivilstandsamt (Korrespondenz Bestattungsamt Chur) sowie der Region Plessur (Akten).

Das Stadtarchiv durfte im Berichtsjahr folgende Schenkungen und Nachlässe im Umfang von rund 45 Laufmetern entgegennehmen: Andrea Bianchi (Nachlass Bildhauerwerkstätte Bianchi), Charly Bieler (Nachlass Charly Bieler), Adriano Bison (Buch), Ueli Bühler (Vogelschutz Chur), Gian Martin Camenisch (Ski- und Snowboard Club Rätia), Christian Casparis (Pfadi Chur), Rita Cavegn (Klibühni), Heidi Crameri (Filmrolle Churer Fest 1965), Richard Diener (Verein Jugend- und Kulturzentrum, Fotos), Heidi Domenig (Theaterverein), Bernard Dorner (Nachlass Hermann

Dorner-Lloyd), Peter Howard Harris (Nachlass Berta Harris-Honegger), Yvonne Hoffmann Tester (Nachlass Werner Tester (Jazz Club Chur)), Uwe van Hasselt (Postkarten), Thomas Hensel (Naturfreunde u. a. m.), Kantonsbibliothek (Postkarten), Markus Köhl (Nachlass Familie Köhl), Lilo Kuhn (tanztheater pasion), Silvia Maillard (Maitlapfadi Chur), Peter Metz-Bernet (diverse Unterlagen), Giovanna Lienhard-Cafilisch (Nachlass Familie Bener), Mirta Luscieti (Nachlass Familie Luscieti), Marco Lüscher (Fassadenmodell und Akten), Horst Müller (Jodelclub Calanda), Jürgen Seidler (Foto Schmiede- und Wagner-Fachverein), Domenic Scharplatz (Stadtplan Chur 1933, Nachlass Familie Bener), Gaudenz Schmid (Nachlass Gaudenz Schmid, Spedition Massner), Anna Taverna (Nachlass Familie Disam), Gubert Zinsli (Klassenfotos) und A. Zwysig (Postkarte Restaurant altes Zollhaus).

Zudem wurden beim Antiquariat Bartko-Reher, Briefmarken Schneider und auf Ricardo Ansichtskarten und Bilder angekauft. Weiter konnte von Ernst Zschaler die bedeutendste Postkartensammlung zur Stadt Chur erworben werden.



Im Berichtsjahr neuerworbene Ansichtskarten von Chur aus der Sammlung Zschaler



Archiv der Region Plessur

Von der Präsidentenkonferenz der Region Plessur erhielt das Stadtarchiv Chur die Aufgabe übertragen, das Archiv der Region Plessur zu betreuen. Dazu wurden 2015 die Archivbestände der drei ehemaligen Kreise Chur, Churwalden und Schanfigg in die Räumlichkeiten des Stadtarchivs Chur überführt. Das Archiv der Region Plessur ist arbeitsfähig und ist inzwischen weitgehend erschlossen.

Es wurden 67 (49) Anfragen beantwortet: 38 (39) betrafen den ehemaligen Kreis Chur, 2 (3) den ehemaligen Kreis Churwalden und 13 (5) den ehemaligen Kreis Schanfigg sowie 14 (2) die Region Plessur.

Grabstätten auf den Friedhöfen Daleu, Hof, Masans und Totengut

Anlässlich der Begehung am 14. Oktober des Berichtsjahres wurde für 13 (28) Privatgräber die historische Bedeutung der Bestatteten abgeklärt.

Ausstellungen und Publikationen

Im Berichtsjahr konnte – wie in den vergangenen Jahren – die im Archivreglement dem Stadtarchiv vorgeschriebene Ausstellung in der Stadtgalerie nicht realisiert werden. Im Bündner Monatsblatt veröffentlichte Katarzyna Mathis im Berichtsjahr den Aufsatz «Tra Trieste e Coira: Israel Darms (1808–1887) – Cafetier, Kunstmaler, Fotograf» über den ersten in Chur dauerhaft ansässigen Fotografen. Im Berichtsjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Chur ein Buch zur Geschichte der Reformation und der reformierten Kirche in der Stadt erarbeitet, welches 2023 als Band 4 in der Schriftenreihe «Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Stadt Chur» des Stadtarchivs erscheinen wird.

Im Schaufenster des Stadtarchivs an der Reichsgasse zeigte das Stadtarchiv im Berichtsjahr die Ausstellung «Zur Geschichte der Fusionsgemeinden» und seit Dezember die Ausstellung «Carl Georg Bernhard (1858–1939)». Diese Ausstellung beschreibt das Leben des Chemikers und Mitbegründers der Churer Schokoladenfabrik. Bernhard war u. a. auch Fotograf, Offizier, Schütze, Turner sowie Naturschützer und gehörte zu seiner Zeit zu den wichtigsten Persönlichkeiten Graubündens. Diese Ausstellung fand ein ungewöhnlich grosses Interesse in den Medien. Im Eingangsbereich Reichsgasse des Rathauses wurden die Bücher «Unvergessenes Chur» von Katarzyna Mathis und «Wachsendes Selbstbewusstsein und zunehmende Verschriftlichung» von Thomas Bruggmann vorgestellt. In der Vitrine im Eingangsbereich Poststrasse war die Ausstellung «Symbole der Stadt Chur» zu sehen.



Die gelungene Schaufensterausstellung zu Carl Georg Bernhard (1858–1939) erregte grosses Interesse in den Medien.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Kontaktstelle Wirtschaft

Die Kontaktstelle Wirtschaft unterstützt Firmen aktiv bei einer An- oder Umsiedlung, pflegt den persönlichen Austausch zu ansässigen Unternehmen und vernetzt die verschiedenen Anspruchsgruppen. Weitere Aufgaben sind der Clusteraufbau sowie die Arealentwicklung. Die Belebung der Alt- und Innenstadt Chur wird mit vielen verschiedenen Projekten und Massnahmen gefördert. Zudem wird die regionale Standortentwicklungsstrategie 2023 für die Region Plessur ausgearbeitet. Nebenbei werden weitere situative Projekte für die Attraktivierung der Stadt Chur, wie das Big Air Chur oder die Tour de Suisse Women, umgesetzt.

Aufgaben

- **Ansiedlung Unternehmen**
Unternehmensansiedlungen in der Stadt Chur steuern und umsetzen. Unternehmen bei der Suche nach Baurechtsparzellen oder Stockwerkeigentum behilflich sein und langfristig in Chur ansiedeln.
- **Standortförderung**
Chur als Wirtschaftsstandort positionieren und optimale Rahmenbedingungen zur Wirtschaftsförderung schaffen. Bestandespflege (Betriebsbesuche, Kontakte mit Wirtschaftsverbänden, Behörden und potentiellen Investoren). Die Mitentwicklung und Ausarbeitung für die strategische Positionierung der Stadt Chur mit verschiedenen Teilpositionierungen.
- **Belebung der Alt- und Innenstadt Chur**
Den Austausch zwischen den Verbänden und Vereinigungen in der Alt- und Innenstadt Chur intensivieren und mit Projekten die Alt- und Innenstadt weiter beleben und attraktiveren.
- **Situative Geschäfte**
Bei den situativen Geschäften werden von der Kontaktstelle Wirtschaft verschiedene Projekte erarbeitet und umgesetzt, welche das Ziel zur Förderung und Belebung der Stadt Chur und der Region Plessur verfolgen.
- **Regionalmanagement Region Plessur**
Die Kontaktstelle Wirtschaft hat zusätzlich die Leitung des Regionalmanagements der Region Plessur inne und steht der Präsidentenkonferenz für wirtschaftliche Fragen beratend zur Seite, entwickelt gemeinsam mit den Standortgemeinden mögliche NRP Projekte und ist für die Erarbeitung der regionalen Standortentwicklungsstrategie 2023 (rSes 2023) verantwortlich.



Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	0.06	0.31	0.83	0.93
Ertrag	0.00	0.08	0.01	0.02
Saldo	-0.06	-0.23	-0.82	-0.91
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	1	2	2	0*
Stellenprozente	50	160	160	0*

*Seit der Zusammenführung der Kontaktstelle Wirtschaft mit dem Regionalmanagement der Region Plessur werden die 220 Stellenprozente der vier Mitarbeitenden vollumfänglich von der Region Plessur getragen.

Wirtschaftsentwicklung und -förderung

Im Bereich der direkten Wirtschaftsförderung befasste sich der Wirtschaftsförderer mit der Vermittlung von Landparzellen, der Ansiedlung neuer Firmen und der Erweiterung bestehender Unternehmen. Dazu gehören der regelmässige Austausch und die Kontaktpflege mit Unternehmen, Verbänden und Organisationen sowie zahlreiche Gespräche und Abklärungen mit kantonalen Ämtern.

Ansiedlungen/Standortförderung

Die Kontaktstelle Wirtschaft sucht laufend nach Möglichkeiten, neue Firmen in Chur anzusiedeln. Dazu wurden intensive Gespräche und Beratungen geführt und verschiedene Interessen konnten an Investoren und Vermieter vermittelt werden. Im Berichtsjahr gelang es der Kontaktstelle Wirtschaft, das Unternehmen IKEA mit einem Mini-Ikea als "Plan and order Point", der erste Ikea Store in der Schweiz mit diesem Konzept, nach dreijährigen Verhandlungen in Chur anzusiedeln.

Mit den Wirtschafts-Dachverbänden Hotelleriesuisse Chur und Umgebung, IG Handel, Gewerbeverein Chur und Gastro Chur und Region wurde Ende Berichtsjahr wieder der "Runde Tisch" durchgeführt, welcher während der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte.

Im Juni des Berichtsjahres war eine Delegation der Stadt Schlieren in Chur zu Besuch. Das OK des "Schlierefäscht - Schliere Lacht" und der Schlierer Stadtpräsident Markus Bärtschiger interessierten sich für die Wirtschaftsförderung der Stadt Chur und den City-Event Big Air Chur.

KI-Anlässe in Davos und Chur

Gemeinsam mit der Regionalentwicklerin von Davos-Prättigau, Valérie Favre-Accola, führte die Kontaktstelle Wirtschaft in Chur an der FHGR einen Anlass zum Thema "Mit KI den Alltag erleichtern" durch. Hochkarätige Referenten aus Forschung & Wissenschaft präsentierten in Chur und Davos Projekte zum Thema künstliche Intelligenz "Der Roboter – unser neuer Freund und Helfer".



FHGR KI-Anlass - Referent Victor H. Zindel

Chur Tourismus Vorstand

Als Delegierter des Stadtrats wurde der Leiter Kontaktstelle Wirtschaft/Regionalmanagement in den Vorstand von Chur Tourismus gewählt und amtiert als Bindeglied zwischen der Stadt Chur und Chur Tourismus. Chur Tourismus befindet sich in einer Transformationsphase, wobei der Leiter Kontaktstelle Wirtschaft/Regionalmanagement als Vorstandsmitglied aktiv teilnimmt und im Berichtsjahr nebst strategischen auch diverse operative Aufgaben umsetzte.

Projekte

Tour de Suisse Women 20. und 21. Juni

Mit dem Startschuss durch Bundesrätin und Sportministerin Viola Amherd feierte die Tour de Suisse Women 2021 in Frauenfeld die Premiere. Die erste weibliche Ausgabe der Landesrundfahrt glänzte mit einem international renommierten Fahrerinnenfeld und sportlich attraktiven Rennen. Die Reaktionen von Seiten der Teams, des Publikums wie auch medial waren positiv, sodass die Tour de Suisse Women ab 2022 zu einem richtigen Etappenrennen ausgebaut wurde.



Tour de Suisse Women, Start der 4. Etappe Kornplatz Chur – Lantsch/Lenz mit dem Churer Stadtrat

Die zweite Ausgabe der Tour de Suisse Women fand vom 18. - 21. Juni als Rennen des Radsportverbands UCI in der Kategorie «UCI Pro Series» statt. Für die Tour de Suisse Women wurden rund 140 Fahrerinnen aus 14 Nationen eingeladen. Neben Vaduz war Chur in Zusammenarbeit mit der Roland Biathlon Arena in Lantsch/Lenz Ziel- und Startetappenort.

Am Montag, 20. Juni, endete die 3. Etappe der Tour de Suisse Women in Chur beim Waldhausstall. Tags darauf startete die Schlussetappe auf dem Kornplatz in Chur und fand auf der Lenzzerheide in der Roland Biathlon Arena ihren Abschluss.

Die Kontaktstelle Wirtschaft organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadthalle Chur AG innerhalb von vier Monaten die Ziel- und Startetappe in Chur. Sowohl für die Stadt Chur als auch für die Roland Biathlon Arena Lantsch/Lenz war die generierte Wertschöpfung sehr wertvoll. Das Radrennen und somit die ganze Region wurde auf über 130 TV-Station übertragen und entsprechend in vielen Ländern auf der ganzen Welt gezeigt. Mit dem Auftrag des Gemeinderats

vom 21. November 2019 Grossevents nach Chur zu holen, ist dieser nach dem City Event Big Air Chur ein weiterer Event mit grosser internationaler Ausstrahlung und knüpft an die Eventstrategie an. Gleichzeitig konnte dabei der Frauensport unterstützt und gefördert werden.

Big Air Chur, 21. - 22. Oktober

Der Freestyle Event Big Air Chur fand vom 21. bis 22. Oktober zum zweiten Mal auf dem Eventgelände der Oberen Au in Chur statt. Die Stadt Chur als Host City unter der Leitung der Kontaktstelle Wirtschaft organisierte den City Event zusammen mit der Veranstalterin First Event AG. Das Format Big Air Chur vereint Urban Music mit einem FIS Freestyle Big Air Weltcup Event in den Disziplinen Freeski und Snowboard. Die besten Freestyle Athleten/-innen aus der ganzen Welt zeigen bei diesem Auftaktevent in die Winterwettkampfsaison ihre waghalsigen Sprünge über die 42.5 Meter hohe Schanze. Zusätzlich begeistern nationale und internationale Musikkünstler/-innen auf der Bühne.



Big Air Chur 2022, Snowboard Finals Männer

Der City Event konnte sich innert zwei Jahren bereits als Marke etablieren. So wird sie auch von Swiss-Ski Verbandspräsident immer wieder zusammen mit den Alpin Klassikern Adelboden und Wengen genannt. Die Finals in Freeski und Snowboard wurden im Schweizer Fernsehen auf SRF2 live zur Primetime übertragen. Weiter wurden diese weltweit von verschiedenen Fernsehkanälen durch den Media Broadcaster Infront ausgestrahlt. Das Eventgelände der Oberen Au eignet sich optimal für die Durchführung eines solchen Grossevents. Das hohe Engagement der Stadt Chur mit dem Einsatz von diversen Dienststellen zeigt die Wichtigkeit des Anlasses für die Stadt Chur, die Region und den Kanton Graubünden.

27'000 Gäste, über 1'500 Helfende, 133 Athleten/-innen aus 24 Ländern und 10 nationale und internationale Bands: Das Big Air Chur 2022 konnte mit der zweiten Durchführung und den vorgenommenen Optimierungsmassnahmen die Erwartungen von der Premiere übertreffen.

Auftritt der Stadt Chur am Big Air Chur 2022:

Im Berichtsjahr koordinierte die Kontaktstelle Wirtschaft neben der OK Leitung der Stadt Chur auch den Standauftritt der Stadt Chur am Event. In Zusammenarbeit mit Chur Tourismus, den Sport- und Eventanlagen Obere Au, der Freestyle WM St. Moritz 2025 und dem Street Art Festival Chur entstand auf knappen 200m² ein urbaner und sportlicher Treffpunkt mit Streetart Kunst, Urban Golf, einer Skatrampe und dem Freestyle WM Quadrin mit einem erhöhten Aussichtspunkt auf die Schanze und Bühne. Am Stand konnten Festivalbesuchende verweilen, auf der Skatrampe oder beim Urban Golf üben, Live Painting vom Churer Streetart Künstler Fabian BANE Florin an einer 8 Meter hohen und 6 Meter breiten Leinwand bestaunen und sich informieren, was Chur und die Region Graubünden alles zu bieten haben.



Standauftritt Stadt Chur am Big Air

SVSM Award:

Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM ist der Dachverband für Standortmanagement in der Schweiz. Mit dem SVSM Award werden Projekte mit einem besonders hohen Grad an Innovationskraft aus den Bereichen Standortmarketing, Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung ausgezeichnet. Die Kontaktstelle Wirtschaft hatte im Berichtsjahr den City Event Big Air Chur für den SVSM Award eingereicht. Aus 14 eingegangenen Bewerbungen von Gemeinden, Städten und Organisationen vom Bodensee bis ins Oberwallis nominierte eine Fachjury sechs Projekte. Zu den nominierten Projekten gehörte auch der City Event Big Air Chur.

Christkindlimarkt Chur

Der Christkindlimarkt Chur verfolgt das Ziel, in der Vorweihnachtszeit den Detailhandel und die Gastronomie zu stärken. Im Berichtsjahr konnte nach der Coronapandemie das neue Konzept des Christkindlimarkts zum 10-jährigen Jubiläum vollumfänglich umgesetzt werden. Die Bahnhofstrasse war zum ersten Mal auf der ganzen Länge mit ca. 40 Marktständen bestückt und liess in der Innenstadt die Vorfreude auf Weihnachten steigen.



Themenmarkt auf dem Martinsplatz, Thema Selbstgemachtes

Die Poststrasse wurde zum zweiten Mal zur Erlebnisstrasse mit Curling, Eisstockschiessen, einer Fondue-Gondel und sich abwechselnden regionalen Markthändlern. Die Erlebnislounge sorgte für gesellige Momente mit Speis und Trank. Die Themenmärkte fanden im zweiten Jahr an drei Wochenenden im Dezember auf dem Martinsplatz statt. Die lokalen und regionalen Markthändler belebten mit ihren selbstgemachten Produkten zusätzlich zu der Erlebnisstrasse die Churer Altstadt. Auch der Coca Cola Truck machte wieder Halt auf dem Kornplatz in Chur und liess zahlreiche Kinderaugen erstrahlen und -herzen höher schlagen.

Chur im Advent:

Infolge personeller Veränderungen bei Chur Tourismus unterstützte die Kontaktstelle Wirtschaft das Projekt Chur im Advent. Damit die Dachorganisation der Weihnachtszeit "Chur im Advent" im Berichtsjahr umgesetzt werden konnte, begleitete die Kontaktstelle Wirtschaft die neue Person von Chur Tourismus bei der Einarbeitung in die Materie und erarbeitete mit ihr gemeinsam das Konzept.

Regionalmanagement Region Plessur

Nach der Übernahme des Regionalmanagements durch den Leiter der Kontaktstelle Wirtschaft, Victor H. Zindel, wurde intensiv an der regionalen Standortentwicklungsstrategie 2023 (rSes 2023) weitergearbeitet. Die rSes 2023 beinhaltet sechs strategische Positionierungsthemen zur zukünftigen Ausrichtung der Region Plessur. Die Region Plessur soll als attraktiver und zukunftsfähiger Arbeits-, Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsraum positioniert werden. So sollen bestehende und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen gesichert werden.



In den beiden strategischen Bereichen Tourismus und ICT-Digitale Transformation wurden die Grundlagen für die Umsetzung von Massnahmen durch Teilstrategien entwickelt und erste Projekte im Berichtsjahr gestartet.

Für die Ausarbeitung der fachspezifischen Themenfelder der rSes 2023 wurde das Regionalmanagement im Berichtsjahr erweitert. Folgende Stellen wurden neu geschaffen:

- 20% Delegierter Tourismus
- 20% Delegierter ICT



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Sport- und Eventanlagen Obere Au

Die Sport- und Eventanlagen sind für den Betrieb und die Weiterentwicklung der gesamten Sportinfrastruktur auf der Oberen Au, der Quaderwiese sowie in der Badi Sand verantwortlich. Die Produkte werden den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Chur sowie der umliegenden Gemeinden und den Gästen aus nah und fern angeboten. Die Stammvereine der Sportarten Fussball, American Football, Eishockey, Eiskunstlauf und Schwimmen nutzen die Anlagen intensiv.

Der Betrieb normalisierte sich wieder nach Corona und die Besucherzahlen erreichen Stände wie davor. Dank einem sehr schönen Sommer verzeichneten die Freibäder Obere Au und Badi Sand erfreuliche Besucherzahlen. Das neue Konzept der Erlebniswelt im zweiten Pilotjahr hat zu einer Gästesteigerung um 15 % im Freibad beigetragen. Während den Schulferien und jeweils an den Mittwoch- und Samstagnachmittagen wurde für Jung und Alt ein attraktives Angebot mit Animation, Spiel und Spass geboten.

Im Oktober wurde zum zweiten Mal das Big Air Chur auf dem Areal der Sport- und Eventanlagen durchgeführt. Der Anlass verzeichnete einen grossen Erfolg. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher strömten auf das Festivalgelände und feierten die Free-style-Athletinnen und -Athleten aus der ganzen Welt.

Infolge der drohenden Energieverknappung durch den Ukraine Krieg hat sich der Stadtrat entschieden, das Eisfeld auf der Quaderwiese nicht durchzuführen. Im Gegenzug wurde das Angebot in die neu erstellte Trainingseishalle verlegt.

Im Projekt Masterplan konnte die neue Trainingseishalle Ende Februar nach einer zwei-monatigen Inbetriebnahmephase den ordentlichen Betrieb aufnehmen. Im April wurden die sportlichen Aktivitäten des Sportplatzes Ringstrasse in die Obere Au verschoben und eingestellt, damit mit dem Bau der Schul- und Sportanlage Ringstrasse begonnen werden konnte. Die neue Leichtathletikanlage in Landquart, bei welcher sich die Stadt Chur mit Fr. 750'000.-- beteiligt hat, wurde bereits bei den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften Ende August rege genutzt. Im Herbst wurde der neu erstellte Naturrasen Nr. 2 fertig gebaut und konnte den Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Aufgaben

- Übergeordnete Führungsverantwortung über die Sportanlagenbetriebe verbunden mit Reorganisation und Neupositionierung
- Effizienter Betrieb der Infrastrukturen der Sport- und Eventanlagen
- Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse



Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	7.79	10.3	10.96	11.81
Ertrag	2.92	2.07	2.36	3.51
Saldo	4.87	8.23	8.60	8.30
Personal				
Anzahl Mitarbeitende		80	82	80
Stellenprozente		3600	3600	4072

Masterplan Sport- und Eventanlagen Chur

Die Gesamtprojektstruktur zur Umsetzung der neuen Sport- und Eventanlagen ist in die Teilprojekte Eventhalle, Bäder und Wellness, Freiraum und Erschliessung, Rasen- und Eissport "Eisball", Leichtathletik, Reithalle und Betrieb gegliedert worden.



Luftbild Sport- und Eventanlagen Chur
Sommer 2022

Die Terminplanung des Generationenprojekts der Erneuerung der Sport- und Eventanlagen wurde ebenfalls in diese Teilprojekte unterteilt. Der Baustart der Trainingseishalle erfolgte am 2. November 2020 und wurde am 22. Dezember 2021 zur Schlüsselübergabe den Sport- und Eventanlagen übergeben. Die neue Trainingseishalle konnte den Betrieb am 1. März 2022 aufnehmen, was ganz besonders bei den Vereinen grosse Freude auslöste.

Das neue DIN-Naturrasenfeld Nr. 2 wurde planmässig im Herbst den Vereinen übergeben. Auch der Bau der Leichtathletikanlage in Landquart konnte termingerecht im August fertiggestellt werden. Der Gesamtleisterwettbewerb für die Eventhalle wurde durchgeführt: Das Team ARGE Marti Künzli aus Zürich geht als Siegerprojekt von insgesamt fünf Teams hervor. Das Projekt wird voraussichtlich im Frühling 2023 dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt.



Die Botschaft der Sanierung der Bäderanlagen wurde im März 2021 im Gemeinderat ein weiteres Mal behandelt. Es wurde entschieden, dass eine Totalsanierung des Hallenbadgebäudes in sieben bis acht Jahren ohne Erweiterungsbau geplant werden soll. Für das weitere Vorgehen wird ein Betriebskonzept erarbeitet. Mit dem Bau des neuen Fussballstadions wird am 26. Februar 2024 begonnen. Die Inbetriebnahme ist für den Frühling 2025 geplant.

Abteilung Rasen, Eis & Services



Trainingseishalle mit PV Anlage



Bau Naturrasenplatz Nr.2

Aufgaben

Die Abteilung Rasen, Eis & Services ist zuständig für die Rasen- und Eissportanlagen der Stadt Chur. Zusätzlich gehören auch die Technik und Instandhaltung, Reinigung, Gartenpflege und gesamte Koordination und Verrechnung der Belegung der Sportplätze zum Aufgabenbereich.

Aktivitäten 2022

Anlagenübergreifend/Administrativ

- ✓ Durchführung "Runder Tisch Eis- und Rasensport" zur Verbesserung der Koordination zwischen Sportanlagen und Vereinen
- ✓ Mitarbeit Einführung N-Tree Reservationssystem
- ✓ Integration Spiel- und Trainingsplan des Sportplatz Ringstrasse in die Plätze der Oberen Au
- ✓ Einführung der Belegungsplanung Eis und Rasen für 2022 im neuen Reservationssystem
- ✓ Einführung Shopfloormeeeting für alle Abteilungen
- ✓ Einführung Reinigungskonzept Trainingseishalle und im gesamten Areal der Sportanlagen
- ✓ Mitarbeit Überprüfung Facility Management der Stadt Chur

Support für folgende Events 2022 auf dem Areal:

- ✓ Pizokel Cup, Eiskunstlauf Wettbewerb (Pilotveranstaltung in der Trainingseishalle)
- ✓ Montalin Cup, Eiskunstlauf Wettbewerb, zeitgleich mit Meisterschaftsspiel EHC Chur und 3 Spielen der Aktiven von Chur 97
- ✓ Arge Alp 2022, Internationaler Eiskunstlauf Wettbewerb
- ✓ Schweizermeisterschaften Eiskunstlauf Elite
- ✓ Eröffnungsanlass der Trainingseishalle
- ✓ Schweizerischer Schulsporttag 2022, (Schwimmen, Tischtennis, Stafette, Beach Volleyball)
- ✓ Trimmiser Cup, im Hallenstadion (Internationaler Karate Event)
- ✓ 4 J+S Kurse von Graubünden Sport
- ✓ 3 Fussball Camps



- ✓ Koordination und Organisation Betrieb Sport- und Eventanlagen, Reithalle, Baustelle "Eisball", Vereinsaktivitäten und Nutzung der Infrastruktur während dem Big Air Festival 2022
- ✓ Blue Tomato Best Foot Forward Skate- Wettbewerb im Betongarta

Rasen

- ✓ Ab August Inbetriebnahme Naturrasenplatz Nr. 2 inklusive Ausstattung
- ✓ Umzug Material und Abgabe Sportplatz Ringstrasse
- ✓ Vorbereitung Zusammenarbeit Stadtgärtnerei
- ✓ Weiterbildung Greenkeeping bei FC Borussia Mönchengladbach
- ✓ Digitale Dokumentation aller relevanten Daten zum Platzzustand

Eis

- ✓ Erstmaler Start Eissaison am 22. August mit beiden Eishallen
- ✓ Etablierung Prozess Eispflege mit den Mitarbeitenden
- ✓ Einführung WM Ice Technics Autopilot (erste autonom fahrende Eismaschine der Welt)

Abteilung Bad, Fitness, Wellness & Gastronomie



Spielplatz Obere Au



100 Jahre Badi Sand

Aufgaben

Die Abteilung Bad, Fitness, Wellness & Gastronomie ist für alle Bäderanlagen an den Standorten Sand und Obere Au sowie für das Fitnesscenter, Groupfitness, Saunalandschaft, die Gastronomie und weitere Wellnessangebote zuständig.

Aktivitäten 2022

Hallenbad/Aquamarin Obere Au

- ✓ Nach den 2-jährigen Frequenzeinbrüchen durch die Pandemie, konnte das Berichtsjahr als normales Jahr mit fast keinen Einschränkungen betrieben werden.
- ✓ Die Revision des Hallenbads wurde neu vor den Sommerferien bereits im Juni durchgeführt. Dadurch konnte das Hallenbad bei schlechtem Wetter während der ganzen Feriensaison genutzt werden.
- ✓ Das Hallenbad-Angebot ist seit Sommer 2021 durch die "Erlebniswelt" erweitert worden. Es wurden Spiele für die ganze Familie angeboten. Dadurch ist auch ein Rätselspiel entstanden, welches die Kinder zusammen mit den Eltern lösen können. Als Abschluss bekommen die kleinen Gäste eine Überraschung in Form eines Geschenks.



Traglufthalle Obere Au

- ✓ Die Traglufthalle konnte im Berichtsjahr nach Plan ab- bzw. aufgebaut werden. Es gab keine Einschränkungen wie in den Vorjahren 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie oder sonstigen Projekten.
- ✓ Vermehrt wurden auch externe Vereine sowie Schulen auf das Angebot der Traglufthalle aufmerksam und so konnte eine Schulklasse der Stadt Chur und eine externe Schule in die Traglufthalle verlegt werden. Mit den Synchron-Schwimmerinnen von Liechtenstein konnte eine weitere Sportart für die Traglufthalle gewonnen werden.

Freibad Obere Au

- ✓ 2022: 81 Sommertage* und 31 Hitzetage**
- ✓ 2021: 43 Sommertage* und 16 Hitzetage**
- ✓ 2020: 58 Sommertage* und 17 Hitzetage**
- ✓ 2019: 57 Sommertage* und 29 Hitzetage**
- ✓ Eröffnung der Freibadsaison am 14. Mai mit einem "Piratentag" zur Einweihung des neuen Spielplatzes.
- ✓ Wie die Zahlen schon verraten, war der Sommer 2022 ein sehr heisser Sommer mit vielen Gästen. Neu wurde für die kleinsten Gäste im Frühling ein Spielplatz erstellt, der ganzjährig benutzt werden kann.
- ✓ Sechs Tage nach der Eröffnung des Freibads wurde mit dem Schweizerischen Schulsporttag ein grösserer Event auf den Sport- und Eventanlagen durchgeführt. Dies hatte zur Folge, dass das Freibad für einige Stunden nicht zugänglich war.
- ✓ Die Erlebniswelt wurde auch in diesem Jahr wieder angeboten. Das Programm fand neu montags, mittwochs und freitags statt und sorgte für eine grössere Besucheranzahl an sonst frequenzschwächeren Tagen.

* sind Temperaturen $\geq 25^{\circ}\text{C}$

** sind Temperaturen $\geq 30^{\circ}\text{C}$

Quelle: Wetterstation Lürlibad

Freibad Sand

- ✓ Die Badi Sand startete am 14. Mai mit einer Wassertemperatur von 15°C in die Badesaison.
- ✓ Das Freibad Sand feierte im Berichtsjahr das 100-jährige Jubiläum. Gäste, die das Freibad Sand vom 17. - 19. Juni besuchten, bezahlten einen Eintritt wie anno 1922. Für Erwachsene kostete der Eintritt 40 Rappen und für Kinder 20 Rappen. Das Eintrittsticket wurde getreu dem Ticket von 1922 an die Gäste ausgegeben.

Fitness

- ✓ Durch den Erfolg des ersten Sensopro-Geräts wurde zum Test ein zweites Sensopro-Gerät aufgestellt. Sollte das zweite Gerät auch den Erfolg des ersten Geräts verzeichnen, soll dieses Gerät ebenfalls gekauft werden.
- ✓ Seit November 2022 besucht der Schwimmclub Chur mit seinen Elite-Schwimmern jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend ein von einem Coach geführtes Training im Kraftraum.

Groupfitness

- ✓ Aus wirtschaftlichen Gründen wurden im März drei Kurse aus dem Programm genommen. Da die Gäste vermehrt zu Hause trainieren, spürt man in diesem Segment die Auswirkungen der Pandemie am stärksten.



Saunalandschaft

- ✓ Das eingeführte "Dufterlebnis"-Programm mit ätherischen Ölen wird von den Gästen sehr geschätzt und hat sehr guten Anklang gefunden. Vom 27.- 30. Dezember hat ein Aufguss-Event stattgefunden. Bei diesem Event wurden drei unterschiedliche Düfte für die Aufgüsse verwendet. Anschliessend wurde als Höhepunkt und Abschluss gewedelt. Für die Gäste war dies eine ganz neue Erfahrung. Dieser Event wurde durch geschulte Saunamitarbeiterinnen durchgeführt. Weitere Events in der Sauna folgen.

Gastronomie

- ✓ Der Sommer 2022 kann als sehr erfolgreicher Sommer bewertet werden. Es gab viele heisse Tage und dadurch auch viele Gäste, die das Sportrestaurant Obere Au besuchten.
- ✓ Wegen Umbauarbeiten im Sportrestaurant musste dieses den ganzen Monat September geschlossen bleiben.
- ✓ Die kleinen Gäste können im Sportrestaurant Obere Au auch Geburtstag feiern. Das Geburtstagskind kann zwischen Pizza-, Spaghetti oder Pommes und Chicken-Nuggets-Plausch wählen. Danach können die Kinder das Hallen- bzw. das Freibad benutzen und/oder sich auf dem anliegenden Spielplatz austoben.
- ✓ Zur Unterstützung des Sportrestaurants Obere Au kam in diesem Jahr ein Serviceroboter zum Einsatz. Der Grund dieses Serviceroboter-Einsatzes ist der Personalmangel in der Gastronomie sowie die saisonbedingten, schwankenden Gästefrequenzen. Dies stellt allgemein eine grosse Herausforderung dar.

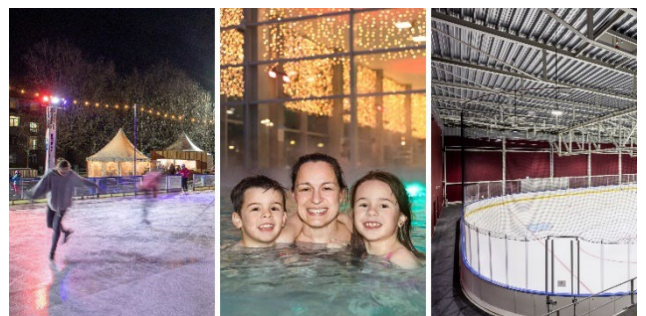


Serviceroboter

Abteilung Verkauf, Marketing & Event



Erlebniswochen Sommer



Quadereis-Stimmung in der Oberen Au

Die Abteilung Verkauf, Marketing & Event ist verantwortlich für den Verkauf und die Kommunikation der Produkte, Angebote und Events der Sport- und Eventanlagen. Das Frontoffice ist für den Verkauf und die Beratung der Kundinnen und Kunden sowie den Verkaufsshop zuständig. Das Backoffice betreut das Marketing, Kommunikation, Finanzen, Hospitality sowie Produktentwicklung. Im Berichtsjahr fand ein Insourcing des Marketings statt – das Mandat mit Chur Tourismus wurde per Ende 2022 aufgelöst. Eine Zusammenarbeit in kleinerem Rahmen im 2023 bleibt aber trotzdem bestehen.



Besucherstatistik

Hallenbad mit 203'880	6 % weniger als 2019	46 % mehr als 2021
Freibäder mit 118'657	32 % mehr als 2019	47 % mehr als 2021
Wellness mit 24'086	18 % weniger als 2019	76 % mehr als 2021
Fitness mit 18'336	40 % weniger als 2019	54 % mehr als 2021
Eislauf mit 24'941	26 % weniger als 2019	4 % mehr als 2021
<i>Total mit 389'900</i>	<i>3 % weniger als 2019</i>	<i>44 % mehr als 2021</i>

Gemäss der Besucherzahlen-Statistik haben im Berichtsjahr insgesamt 389'900 Gäste die Sport- und Eventanlagen besucht. Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr um 44 % gestiegen und lagen in allen Bereichen höher als im Vorjahr. Die Zahlen liegen unterdessen gegenüber 2019 nur noch 3 % im Minus. In den Monaten Januar und Februar wurde das Eisfeld Quader erfolgreich betrieben und generierte 16'394 Eintritte. Aufgrund der drohenden Energiekrise und den damit verbundenen Kostenrisiken hatte der Stadtrat am 20. September entschieden, die mobile Eisanlage auf der Quaderwiese in der Wintersaison 2022/23 nicht zu betreiben. Als Alternative wurde der öffentliche Eislauf in der neuen Trainingseishalle angeboten. Dieser wurde ab 12. November jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag und in den Schulferien täglich belebt, um Quadereisstimmung auch in der Oberen Au zu vermitteln. Im Monat Dezember nutzten insgesamt 3'110 Gäste den öffentlichen Eislauf in der Trainingseishalle. Die Frei- und Hallenbäder konnten dank des enorm starken Sommers gegenüber 2019 ein Plus an Besuchenden von 5 % verzeichnen (46 % mehr als 2021). Die Wellness- und Fitnessanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erholt, liegen aber mit knapp 1/5 weniger Besuchenden im Wellness und 40 % weniger Besuchenden im Fitness deutlich unter den Zahlen von 2019.

Aktivitäten 2022

- ✓ Der Fokus wurde auf die ganzjährige Vermarktung der Erlebnismachmittage sowie der Erlebniswochen in allen Schulferien gelegt. Das Angebot wurde von den Besuchenden sehr geschätzt.
- ✓ Laufende Entwicklungen und Erweiterungen im online Ticketshop. Es konnten 10'480 Bestellungen (34 % mehr als 2021) mit total 4'456 registrierten Kunden (85 % mehr als 2021) ausgeführt werden.
- ✓ Inbetriebnahme Trainingseishalle am 28. Februar.
- ✓ Umstellung des Eisfeld-/Rasenplatz- und Garderoben-Reservationssystems von indico auf ntree. Verknüpfung von Reservationen mit Schliessmechanismus der Garderoben, Licht auf den Anlagen und mit der Abrechnung.
- ✓ Intensive Vorbereitungsarbeiten an der Tarifrevision für die Öffentlichkeit per Mai 2023.
- ✓ Inbetriebnahme und Bespielung von zwölf weiteren InfoPanels an den Standorten Hallenbad, Sauna und Trainingseishalle.
- ✓ Durchführung "Piratentag" für Saisonstart Freibäder & Einweihung Spielplatz am 14. Mai.
- ✓ Feier 100 Jahre Badi Sand vom 17.-19. Juni.
- ✓ Erarbeitung Leitbild der Sport- und Eventanlagen.
- ✓ Belegung der Sauna mit Dufterlebnissen ab September und Sauna-Event mit Aufguss-Zeremonien vom 27.-30. Dezember.
- ✓ Absage Eisfeld Quader aufgrund der drohenden Energiemangellage.
- ✓ Big Air Chur Festival am 21. und 22. Oktober.
- ✓ Wechsel auf digitales Bezahlungssystem für den Parkplatz ab 1. November.



- ✓ Quadereis-Stimmung in der Oberen Au ab 12. November (stimmungsvoller, öffentlicher Eislauf, Samstagabend-Schwimmen, Gnusswaga)

www.sportanlagenchur.ch: Zahlen 2022

- ✓ Ø 6'733 Nutzer/Monat (27 % mehr als 2021)
- ✓ Ø 20'339 Seitenaufrufe/Monat (22 % mehr als 2021)
- ✓ Zugriff: 76 % Mobile, 22.5 % Desktop, 1.5 % Tablet → Mobile Seite noch wichtiger als zuvor.
- ✓ Quelle: 61 % via Google, 17 % via churtourismus.ch, 11 % direkt auf sportanlagenchur.ch
- ✓ Top 10 Seiten:
 - Homepage deutsch
 - Preise
 - Bäder
 - Freibad Obere Au
 - Öffnungszeiten
 - Hallenbad
 - Homepage englisch
 - Quadereis-Stimmung in der Oberen Au
 - Corona-Massnahmen
 - Eissport/Trainingseishalle

Facebook Obere Au 2022

- ✓ 1'985 Abonnenten (15 % mehr als 2021)
- ✓ 1'886 "gefällt mir"-Angaben (14 % mehr als 2021)

Stab: Projektleitung Projektmanagement

Projektleitung

Die Projektleitung, welche als Stab in die Organisation der Sport- und Eventanlagen integriert ist, stellt die Abwicklung von Projekten sicher. Weiter vertritt die Projektleitung die betrieblichen Interessen zu den stadtinternen Dienststellen wie auch zu externen Anbietern. Der Fokus im Berichtsjahr lag beim Bau der Trainingseishalle und darin, die Schnittstellen zwischen stadtinternen Dienststellen wie auch zu externen Anbietern zu gewährleisten.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Stadt Chur Informatik

Der Fokus der Informatik lag bei der Digitalisierung der Verwaltung. Ob beim Bau von Schulgebäuden, Sportanlagen oder anderen technischer Bauten, die Digitalisierung ist in allen Bereichen ein Thema. Entsprechend sind die Leistungen der Informatik auch immer mehr an Orten gefragt, wo sie früher nur sekundär tätig war. Im Bereich der Schulen wurde die 1:1 IT-Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe umgesetzt. Bei der Gewerblichen Berufsschule Chur werden neu alle Lehrbetriebe online in den Absenzen-Prozess eingebunden.

Der Baugesuchs-Prozess wurde mittels einer digitalen Plattform ergänzt. Dadurch können die Gesuchstellenden ihre Baugesuche neu elektronisch einreichen. Diese werden nachher ohne Medienbruch in der bereits bestehenden Fachapplikation weiterverarbeitet. Bei den technischen Infrastrukturen wurden die Datennetzwerke noch stärker segmentiert, um bei drohenden Cyber-Angriffen noch besser geschützt zu sein. Weiter hat die Informatik der Stadt Chur die Re-Zertifizierung ihrer Informationssicherheit nach dem Qualitäts-Standard "ISO 27001" erneut ohne Auflagen absolviert.

Aufgaben

Die Informatik ist für den Betrieb und für die Weiterentwicklung der gesamten IT der Stadt Chur und ihrer Annex-Betriebe verantwortlich. Aus dem eigenen Rechenzentrum werden auch IT-Leistungen für weitere Gemeinden, Regionen und Energieversorger angeboten.

Die Hauptaufgaben für diese Bereiche sind:

- Unterstützung der Geschäftsprozesse durch den Einsatz von IT
- Konzeption, Evaluation, Beschaffung und Integration von IT-Systemen
- IT-Support / Benutzerunterstützung
- IT-Betrieb inkl. proaktiver Systemwartung
- Sicherstellen der Informationssicherheit und der Datensicherung
- Netzwerkbetrieb und Netzwerksicherheit
- Werterhaltung des Hard- und Software-Portfolios

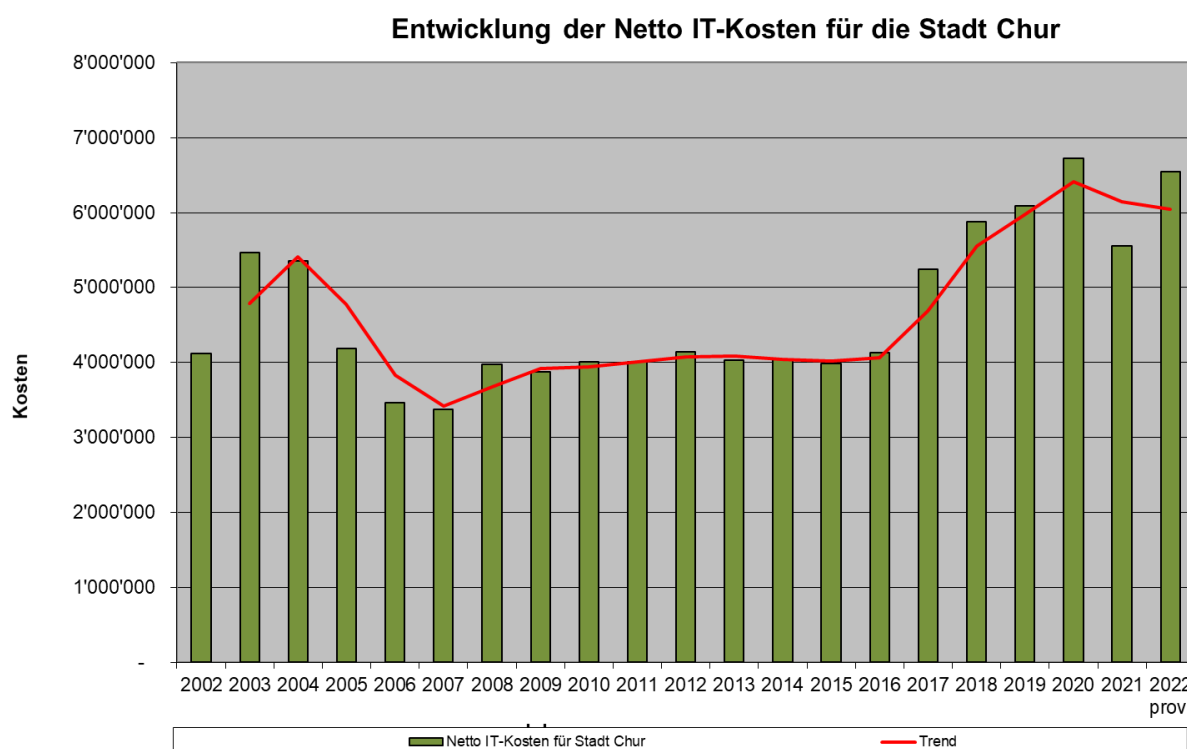
Generell schreitet die Digitalisierung in allen Dienststellen weiter voran, was in der Tendenz flächendeckend zu steigenden Anforderungen an die Informatik führt.



Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	6.60	10.14	9.00	10.00
Ertrag	8.69	11.14	11.07	11.39
Saldo	2.09	1.00	2.07	1.39
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	22	27	28	32
Stellenprozente	2'180	2'600	2'500	2'930

Finanzen



Nachdem die IT-Kosten für die Stadt Chur in den letzten Jahren primär durch die Einführung des Lehrplans 21 stark angestiegen sind, pendeln sie sich nun auf einem höheren Niveau wieder ein. Die kontinuierliche Optimierung und Automatisierung der Prozesse haben einmal mehr geholfen, das Wachstum bei den Endgeräten finanziell abzufedern (Siehe auch "Wachstum bei den PC-Arbeitsplätzen"). Im Bereich der Providerleistungen (Telefonie, M2M) konnten dank der Verträge über eOperations AG ebenfalls erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden.

Personal

Die Lohnkosten sind einmal mehr erheblich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil offene Stellen wegen des Fachkräftemangels über längere Zeit nicht besetzt werden konnten. Entsprechend mussten mehr Dienstleistungen extern eingekauft werden.



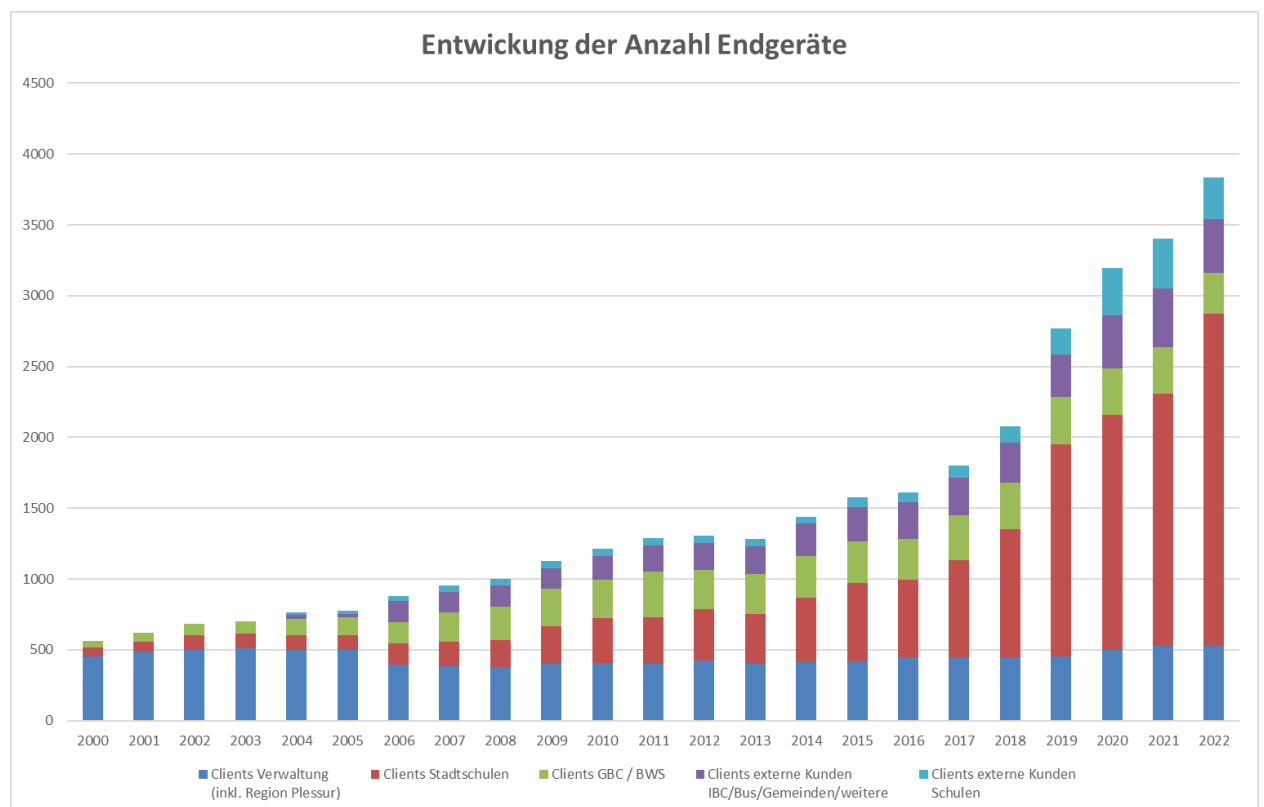
Informationssicherheit: Erfolgreiche Re-Zertifizierung ISO 27001

Im Frühling stand die Re-Zertifizierung an. Die Re-Zertifizierung erfolgte ohne Auflagen, womit die ITSC für die nächsten drei Jahre weiterhin das Qualitäts-Siegel "ISO 27001 – zertifiziert" tragen darf. Besonders erfreut hat die Tatsache, dass der Auditor ein hohes Sicherheits-Niveau attestiert hat. Bei der Kundenzufriedenheitsumfrage hat sich auch gezeigt, dass die Kunden die Informationen rund um die Sicherheit sehr schätzen.

Die Sicherheit der Systeme konnte im Berichtsjahr auf der technischen Ebene mit der Einführung von DNS RPZ und Credential Guard sowie durch Erkenntnisse aus Penetration-Tests weiter erhöht werden. Da die Cyber-Bedrohungen laufend zunehmen, muss diesem Aspekt auch in Zukunft eine hohe Priorität eingeräumt werden.

Wachstum bei den PC-Arbeitsplätzen

Die Informatik betreibt aktuell rund 3'800 PC-Arbeitsplätze. Während die Anzahl der Geräte in der Verwaltung in den letzten Jahren kaum gewachsen ist, ist die Anzahl der Geräte im Schulbereich durch den Lehrplan 21 stark angestiegen. Im Moment ist davon auszugehen, dass die Zielgrösse an Geräten bei den Schulen nach jahrelangem Wachstum langsam erreicht wird.





Einführung von MS Teams bei der Gewerblichen Berufsschule

Das bisherige Unterrichtsportal "GBC-Drive" und die Videokonferenz-Lösung Zoom wurden durch die Kollaborations-Lösung MS Teams abgelöst. Gleichzeitig wurde auch eine elektronische Prüfungsplattform (edoniq) eingeführt. In diesem Zusammenhang musste auf das neue Schuljahr die automatisierte Benutzer-Verwaltung, rund 160 Accounts für Lehrpersonen und 2'700 Accounts für Lernende, erneuert werden. Das Projekt war sehr umfangreich und technisch anspruchsvoll. Mit dem HR-System und den Schulverwaltungssystemen wurden mehrere Stammdaten-Quellen eingebunden, aus denen jeweils über Nacht die Benutzer-Accounts, Verteilergruppen, Berechtigungen und virtuellen Klassenräume automatisiert generiert werden.

Lehrplan 21: iPads in den Kindergärten

Neu sind alle Kindergärten der Stadt Chur mit einer kleinen Anzahl von iPads ausgestattet. Die iPads wurden auf Systemebene stark eingeschränkt, so dass den Kindern nur einzeln freigegebene Apps zur Verfügung stehen. Der Rollout erfolgte in enger Abstimmung mit dem PICTS der Stadtschule. Er sorgte auch dafür, dass die Kindergartenlehrpersonen auf die neuen Mittel geschult wurden.

Ausbau der Städtischen Infrastruktur (Gebäude usw.)

Da die Stadt aktuell sehr grosse Bauprojekte realisiert, ist auch die IT im Hintergrund sehr stark gefordert. Es werden immer mehr intelligente Steuerungssysteme für den Betrieb von Gebäuden und Sportinfrastrukturen eingesetzt, die auf der IT aufsetzen. Diese Gebäudeautomationsysteme sorgen unter anderem für ein gutes Raumklima und haben eine zentrale Bedeutung für den sicheren, energie-effizienten und wirtschaftlichen Betrieb der städtischen Gebäude und Infrastrukturen. Damit ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet werden kann, muss die IT bereits bei der Planung der Gebäude und den Infrastrukturen mit ins Boot geholt werden. Im abgelaufenen Jahr war die Informatik mit der Eröffnung der neuen Trainingseishalle und den Fussballplätzen, sowie dem Start zum Neubau des Schulhauses Haldenstein ausserordentlich stark gefordert. Zudem laufen auch die Planungen für das Schulhaus Fortuna schon auf Hochtouren. Diese Projekte binden teilweise mehrere IT-Mitarbeitende gleichzeitig.

Online Baugesuche

Über das Online-Portal «cymo ebau» der Stadt Chur können Baugesuche neu vollständig digital eingereicht werden. Das Online-Portal vereinfacht und strafft Arbeitsschritte und spart Papier. Gestellende können ihre Baugesuche mit allen Dokumenten und Plänen rund um die Uhr und an jedem Ort elektronisch einreichen. Sie werden durch einen benutzerfreundlichen Eingabeprozess geführt und haben jederzeit online Einsicht in den Status ihres Baugesuchs. Auch die Kommunikation mit den Behörden ist über die Plattform effizient sichergestellt.



cymo ebau SCHNELLER. TRANSPARENTER. BEQUEMER. K

Willkommen auf cymo ebau

1 Projekt 2 Zugriffsberechtigte 3 Grundstücke 4 **Gesuch** 5 Dokumente 6 Senden

Baugesuch Baugesuch < >

1 Personalien

2 Bauvorhaben

3 Angaben zum Bauvorhaben

4 Angaben zur Bau- und Wohnbaustatistik

5 Verfahrensrechtliche Angaben

6 Baurechtliche Angaben

7 Umweltrechtliche Angaben

Personalien

Welche Ansprechperson ist für welchen Bereich verantwortlich? ⓘ

Gesuchsteller:in * ⓘ

Noch keine Daten vorhanden.

+ Gesuchsteller:in

Planverfasser:in *

Noch keine Daten vorhanden.

+ Planverfasser:in

Der Eingang des Baugesuchs beim Bauamt erfolgt elektronisch. Der Austausch der Informationen zwischen Online-Portal und bestehender Bausoftware «CMI Bau» wird vollautomatisch sichergestellt.

Migration Grundbuchamt Arosa nach Chur

Das Grundbuchamt Arosa wird per 1. Januar 2023 mit den Grundbuchamt Chur fusioniert. Dafür mussten im Berichtsjahr sämtliche Daten der Grundbuchlösung "Terris" (Grundbuch Arosa) in die Grundbuchlösung "Capitastra" der Stadt Chur überführt werden. Über das Migrationsprojekt mussten rund 3'000 Einwohner/-innen und 7'500 Grundstücke migriert werden.

Dank einer straffen Projektplanung und mehreren Migrationstestläufen konnte die Migration, welche CH-weit erstmalig zwischen diesen zwei Systemen durchgeführt wurde, erfolgreich abgeschlossen werden.

GBC Eco classbook, Ausbilder- und Lernendenportal

Auf das Schuljahr 2023 wurde ein durchgängiger digitaler Prozess für die Notenerfassung und den Absenzen-Prozess eingeführt.

Über das Eco classbook können die Lehrpersonen die Prüfungsnoten während und Ende des Semesters elektronisch erfassen und prüfen. Ebenfalls kann über das Eco classbook der Absenzen-Prozess durchgängig digital abgewickelt werden. Dazu gehören die Kontrolle, die Bewilligung, das Ablehnen oder die Erfassung von Absenzen. Über das Ausbilderportal erhalten die Ausbilder in den Lehrbetrieben einen Zugriff auf die Absenzen und Semesternoten ihrer Berufslernenden.

Über das Lernendenportal können Schüler/-innen Absenz-Anträge einreichen, die Bewilligung der Anträge durch die Lehrperson einsehen und auf Prüfungs- und Semesternoten zugreifen.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit

Personaldienste

Die wichtigsten Themen, die das Berichtsjahr prägten, waren die Teilrevision der Personalreglemente, welche zum Ziel hat, die Attraktivität der Stadt Chur als Arbeitgeberin zu stärken, die Weiterführung des Führungsentwicklungskonzepts mit Schulungen zur Personalführung, Kommunikation und Führungsgrundsätzen, sowie die Fortsetzung der im vergangenen Jahr begonnenen Digitalisierungsstrategie der Personalprozesse. Dank der vom Gemeinderat beschlossenen Erhöhung der Arbeitgebenden- und Arbeitnehmenden Pensionskassen-Sparbeiträgen kann das Leistungsziel trotz Senkung des Umwandlungssatzes ab 2024 weiterhin erhalten werden. Auch was die Lohngerechtigkeit betrifft, ist die Stadt Chur gut unterwegs: die detaillierte Lohngleichheitsanalyse ergab, dass die Lohn-gleichheit zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitenden der städtischen Verwaltung gewährleistet ist.

Aufgaben

Management der Personalressourcen • Personalplanung • Personalbudget • Personalentlohnung • Personalentwicklung (Weiterbildung, Berufsbildung, Praktika etc.) • Rechenschaft gegenüber Fiko und GPK	Management des organisationalen Wandels • Personalpolitik mitgestalten • Anpassung Weiterbildungspolitik • Anpassung Salärssystem • Anpassung Personalrecht
Administration • Lohn • Sozialversicherungen (Unfall-, Krankentaggeldversicherung, Familienzulagen, EO, etc.) • Gewinnungs- und Trennungsprozess (Inserate publizieren, Bewerbungen erfassen, Arbeitsverträge ausstellen, Kündigungsbestätigungen erstellen, etc.) • Organisation von Personalanlässen • Zeitbewirtschaftung • Dienstaltersgeschenke	Betreuung • Unterstützung Vorgesetzte bei rechtlichen Fragen, Rekrutierung, Mitarbeiterbeurteilung, beruflich schwierigen Situationen etc. • Unterstützung Mitarbeitende (Beratung in Sozialversicherungs-Fragen, in beruflich schwierigen Situationen, Förderung der Weiterentwicklung etc.) • Vermitteln, Interessen des Arbeitgebers und Arbeitnehmers überein bringen • Arbeitssicherheit



Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
in Mio. Franken				
Aufwand	1.10	1.68	1.85	1.90
Ertrag	0.20	0.51	0.49	0.24
Saldo	-0.90	-1.17	-1.36	-1.66
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	5	7	7	7
Stellenprozente	450	520	550	550

Personalfluktuations- und Personalgewinnung

Die Fluktuationsrate (Kündigungen durch Arbeitnehmende) liegt im Berichtsjahr bei 7.08 % (4.28 %). Die Gesamtfuktuationsrate beträgt 10.38 % (7.65 %). Im Berichtsjahr waren 31 (29) Aus- tritte durch Altersrücktritte zu verzeichnen. Die Ausgetretenen haben sich – oft während vieler Jahre – für die Stadt Chur eingesetzt und für professionelle Dienstleistungen gesorgt. Dafür ge- bührt ihnen volle Anerkennung.

Im Zuge der Personalgewinnung bewarben sich auf 192 (150) ausgeschriebene Stellen 1'465 (1'809) Bewerberinnen und Bewerber. Der Fachkräftemangel betrifft die Stadtverwaltung in im- mer stärkerem Ausmass. Es sind um einiges weniger Bewerbungen eingegangen und es muss- ten erneut Stellen in verschiedenen Sparten mehrmals ausgeschrieben werden. Zum Teil konn- ten Stellen über längere Zeit nicht besetzt werden.

Die Personaldienste heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin einen guten Start im Dienste der Stadt Chur.

Personalbestand

Der Personalbestand umfasst Ende des Berichtsjahres:

	Total 2021	Verwaltungs- + Betriebspersonal			Lehrpersonen			Total 2022		
		m	w	total	m	w	total	m	w	total
Vollzeitbeschäftigte	496	246	72	318	85	76	161	331	148	479
Teilzeitbeschäftigte	632	67	161	228	95	322	417	162	483	645
Reinigungspersonal	87	4	86	90	-	-	-	4	86	90
Polizei-Aspiranten	6	9	2	11	-	-	-	9	2	11
Lernende	29	23	8	31	-	-	-	23	8	31
Total	1'250	349	329	678	180	398	578	529	727	1256



Personalkosten

	2014	2020	2021	2022
Gehälter	81'640'940	92'471'134	94'214'346	95'679'739
Dienstaltersgeschenke	235'553	231'527	251'542	277'648
Lohnzulagen	604'077	716'175	703'279	707'072
andere Vergütungen (inkl. Spesenentschädigung)	655'192	726'917	855'137	986'922
Total Lohnaufwand	83'135'762	94'145'753	96'024'304	97'651'380
Aufwand zu Lasten Dritter:				
Familienzulagen	1'469'030	1'537'395	1'541'009	1'539'453
Lohnersatz (Kranken-, Unfall, EMV/IV- Taggeld, EO)	982'816	1'553'367	1'496'257	1'817'315

Willkommenstag für neue Lernende

Am 11. August haben 15 neue Berufslernende der Stadt Chur, Region Plessur und IBC Energie Wasser Chur (IBC) ihre berufliche Ausbildung in Angriff genommen. Mit einem Willkommenstag wurden die Berufslernenden offiziell begrüsst und erhielten einen Einblick in das Innenleben einer Verwaltung.

Die neuen Lernenden wurden durch Stadtpräsident Urs Marti und Mirta Gadiant von den Personaldiensten herzlich willkommen geheissen. Nach der Begrüssung konnten die Berufslernenden bei einem Interview mehr über den beruflichen Hintergrund und Werdegang des Stadtpräsidenten erfahren. Im Rahmen einer Gruppenarbeit erarbeiteten die Lernenden die Aufgabengebiete der einzelnen Dienststellen und lernten so die vielseitigen Dienstleistungen und Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltung kennen. Ein Postenlauf durch die verschiedenen Stellen und Gebäude der Stadtverwaltung rundete den Vormittag ab.

Bei einer Rätselschnitzeljagd am Nachmittag lernten die neuen Berufslernenden die Altstadt von Chur besser kennen und konnten knifflige Rätsel lösen.



Die neuen Lernenden sind:

Bonderer	Nico	Informatiker	Informatik	Stadt Chur
Caneloro	Ylenia	Kauffrau M-Profil	Gesellschaft	Stadt Chur
Caprez	Diana	Kauffrau M-Profil	Grundbuchamt	Stadt Chur
Catone	Ainhua	Fachfrau Betreuung	Kindertagesstätten	Stadt Chur
Costa	Fabio	Gärtner	Stadtgärtnerei	Stadt Chur
Giger	Magaly Ines	Fachfrau Betreuung	Kindertagesstätten	Stadt Chur
Jenny	Manuela	Zeichnerin EFZ	Tiefbaudienste	Stadt Chur
Keller	Yowaldy	ICT-Fachmann	Informatik	Stadt Chur
Lampert	Enrico	Forstwart	Wald und Alpen	Stadt Chur
Navabaskaran	Sulojen	Kaufmann E-Profil	Stadtschule	Stadt Chur
Tanner	Simona	Praktikantin HMS 3+1	Sport- und Eventanlagen	Stadt Chur
Tanner	Leana	Kauffrau B-Profil	Betreibungsamt	Region Plessur
Tharuman	Sam	Kaufmann E-Profil	Finanzen und Steuern	Stadt Chur
Tomic	Mihailo	Netzelektriker	IBC	IBC
Tschuor	Yannik	Fachmann Betriebsunterhalt	Stadtschule	Stadt Chur



Lehrabschlussfeier

Am 4. Juli wurde im Rathaus der erfolgreiche Lehrabschluss von elf Lernenden bei der Stadt gefeiert. Im Beisein des Gesamtstadtrates hat Urs Marti allen Lernenden gratuliert sowie den Ausbildungsverantwortlichen und Berufsbildner/-innen für ihre grosse Unterstützung während der Lehrzeit gedankt.

Bruno Lüthi, Netzelektriker bei der IBC, hat im eidgenössischen Rang mit der hervorragenden **Schlussnote von 5.5** abgeschlossen. Zu dieser ausserordentlichen Leistung gratulieren wir speziell.

Die Personaldienste gratulieren allen erfolgreichen Lehrabsolventinnen und -absolventen herzlich und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg – in beruflicher wie persönlicher Hinsicht.



Hinten v.l.n.r.: Sandra Maissen – Stadträtin, Patrik Degiacomi – Stadtrat, Fabian Zimmermann – Informatiker EFZ (Informatik), Bruno Gebhardt – EFZ Kaufmann mit kaufmännischer Berufsmatura (Stadtpolizei), Maurin Klesse – Netzelektriker EFZ (IBC), Bruno Lüthi – Netzelektriker EFZ – im eidgenössischen Rang (IBC), Urs Marti – Stadtpräsident

Vorne v.l.n.r.: Nico Blumenthal – Forstwart EFZ (Wald & Alpen), Samira Huber – Fachfrau Betreuung EFZ (Kindertagesstätten), Aqeela Mohamed Hassan – Kauffrau B-Profil (Gesellschaft), Ragavi Mahendrarajah – Kauffrau E-Profil (Finanzen und Steuern), Raffaele Daniele – Kaufmann E-Profil (Grundbuchamt)

Nicht auf dem Bild:

Musa Mustafi und Alessio Stocker – Zeichner EFZ (Tiefbaudienste)



Pensionierungen

Insgesamt wurden bei der Stadt Chur und der Region Plessur im Berichtsjahr 31 Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet. Die Feierlichkeiten wurden durch die Departements-Assistentinnen organisiert und einzeln abgehalten.

Am 28. November durften drei Pensionierte des Departements Bau Planung Umwelt im Beisein von Stadträtin Sandra Maissen und Gästen im Torcolum auf ihren neuen Lebensabschnitt anstossen. Die Pensionierten des Departement BPU sind: Beerli André, Betriebs- und Konsumamt; Cadieli-Philipp Brigitte, Grün und Werkbetrieb; Walser Georg, Tiefbaudienste



Pensioniertenfeier Departement BPU

Das Departement Bildung Gesellschaft Kultur feierte mit Stadtrat Patrik Degiacomi am 16. September im Café Masans den Abschied von 20 Mitarbeitenden, welche in den verdienten Ruhestand getreten sind. Dies sind: Bazzell-Sutter Annelise, Stadtschule; Blumer Jasmin, Stadtschule; Bucher Matthias, Stadtarchiv/GBC; Bürkli Markus, GBC; Cioccarelli Rico, GBC; Florin Ueli, GBC; Frigg Markus, Stadtschule; Gasser Heinz, Stadtschule; Graf Ulrich, Stadtschule; Hauri Astrid, Berufsbeistandschaft; Huser Raphael, Stadtschule; Just-Hubacher Doris, Stadtschule; Kramm-Gerhard Monika, Stadtschule; Leonhard-Gini Silvia, Stadtschule; Lisignoli Franco, GBC; Meyer-Ratti Ladina, GBC; Pocsi Ines, Gesellschaft; Santoro-Gubser Marietta, Stadtschule; Tschalèr-Cadruvi Christina, Stadtschule; Vieli Rolf, GBC



Pensioniertenfeier Departement BGK



Am 9. Dezember lud Stadtpräsident Urs Marti acht Pensionierte in den Gemeinderatssaal zum feierlichen Abschied ein. Leider konnten nicht alle der Einladung Folge leisten. Die im Berichtsjahr Pensionierten des Departements FWS sind: Blumenthal Marina, Stadtpolizei; Demont-Kistler Katharina, Immobilien und Bewirtschaftung; Guler Martin, Stadtpolizei; Gurt Markus, Stadtpolizei; Janka Alfred, Immobilien und Bewirtschaftung, Kälin Verena, Finanzen Steuern Einwohnerdienste; Tomaschett Jacqueline, Immobilien und Bewirtschaftung; Zollinger Barbara, Sport- und Eventanlagen



Pensioniertenfeier Departement FWS



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle ist die oberste Fachabteilung zur Finanzaufsicht der Stadtverwaltung. Sie dient der Geschäftsprüfungskommission zur Ausübung ihrer gesetzlichen Finanzaufsicht und ihrer Oberaufsicht der städtischen Verwaltung. Im Weiteren unterstützt sie den Stadtrat bei der Ausübung seiner Aufsicht über die Stadtverwaltung und der Kontrolle des Finanzhaushalts. Speziell erwähnenswert ist im Berichtsjahr die Durchführung der internen Prüfung bei den Personaldiensten des neuen elektronischen Spesenprozesses.

Aufgaben

- Sicherstellung einer ordnungs- und rechtmässigen Buchführung und Rechnungslegung
- Unterstützung des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission bei der Ausübung der verfassungsmässigen Finanzkompetenzen und der Wahrnehmung der Oberaufsicht über die städtische Verwaltung
- Unterstützung des Stadtrates bei der Wahrnehmung seiner Aufsichtspflicht über die städtische Verwaltung
- Durchführung von Dienststellenprüfungen und internen Revisionen
- Nachprüfung der von den Verwaltungsabteilungen begründeten Kosten- und Kreditüberschreitungen
- Überprüfung der von den Dienststellen ausgestellten Zahlungsanweisungen mittels mit-schreitender Kontrolle sowie Zahlungsfreigabe
- Führung des Sekretariats der Geschäftsprüfungskommission

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	0.60	0.60	0.61	0.63
Ertrag	0.01	0.01	0.01	0.01
Saldo	-0.59	-0.59	-0.60	-0.62
 Personal				
Anzahl Mitarbeitende	4	4	4	4
Stellenprozente		380	380	380



Stellung

Administrativ ist die Finanzkontrolle dem Vorsteher des Departements FWS unterstellt. Fachlich ist sie unabhängig und selbständig. Die Finanzkontrolle stützt sich bei ihrer Prüfungstätigkeit auf das Gesetz, auf die Verordnung über die Finanzkontrolle sowie auf die allgemein anerkannten Grundsätze der Revision.

Auftrag

Die Aufgaben und der Auftrag der Finanzkontrolle sind in der entsprechenden Verordnung geregelt. Die Finanzkontrolle prüft den städtischen Finanzhaushalt nach anerkannten Revisionsgrundsätzen.

Oberstes Ziel der Finanzkontrolle ist ein ordnungs- und rechtmässiges Finanzgebaren im Aufsichtsbereich. Sie ist bestrebt, mit einer positiv besetzten Optik – aber doch aus kritischer und nötiger Distanz – Mängel und Schwachstellen zu lokalisieren und Optimierungen zu erwirken. Für die Finanzkontrolle steht im Vordergrund, dass die Verbesserungen im Dialog und auf Basis einer freiwilligen Akzeptanz erreicht werden.

Die Aufgaben der Finanzkontrolle beinhalten im Wesentlichen die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt, die periodische Durchführung von Zwischenrevisionen bei Dienststellen und Abteilungen sowie die Prüfung sämtlicher im Berichtsjahr abgeschlossenen und abgerechneten Investitionen und Baubeiträge. Ergänzend zur Prüfung der Jahresrechnung und den Zwischenrevisionen bei Dienststellen und Abteilungen erfolgt eine mitschreitende Kontrolle der Belege im Zahlungsverkehr, welche ab einem festgelegten Betrag vorgenommen wird. Einen Schwerpunkt bildete im Berichtsjahr die interne Prüfung bei den Personaldiensten des neuen elektronischen Spesenprozesses im HR-Portal (MyAbacus).

Über sämtliche durchgeführten Prüfungshandlungen erfolgt eine entsprechende Berichterstattung.

Externe Revisionsmandate

Neben ihrer verwaltungsinternen Tätigkeit prüft die Finanzkontrolle auch die Jahresrechnungen von öffentlichen und privaten Institutionen nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes und den gesetzlichen Vorschriften.

Tätigkeit für die Geschäftsprüfungskommission

Die Leitung der Finanzkontrolle wurde zu sämtlichen Sitzungen der Geschäftsprüfungskommission und zu den Verhandlungen zwischen der Geschäftsprüfungskommission und dem Stadtrat zu Budget und Jahresrechnung beigezogen. Diese Beratungen führen in Einzelfällen zu Folgeaufträgen an die Finanzkontrolle.

Gesamtwürdigung

Die Finanzkontrolle stellt im Allgemeinen in der Stadtverwaltung und ihren Dienststellen fest, dass laufend Anstrengungen und Bestrebungen zur Optimierung von internen Prozessabläufen vorgenommen werden. Ebenso stellt die Finanzkontrolle einen haushälterischen Umgang mit den öffentlichen Finanzmitteln sowie ein hohes Kostenbewusstsein in der Stadtverwaltung fest.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Finanzen, Steuern und Einwohnerdienste

Die Finanzierungsvorlage zur finanziellen Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur in eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO2-neutrale Wärme- und Kälteversorgung sowie die Überarbeitung der Mehrjahresplanung der Investitionen 2020-2031 prägten das Berichtsjahr. Die Regierungs- und Grossratswahlen vom 15. Mai stellten ein weiteres Highlight dar, welche erstmalig nach dem Proporzwahlverfahren und mit neuem System durchgeführt wurden.



Aufgaben

Finanzen/Controlling/Inkasso

- Beobachtung und Analyse der Haushaltsentwicklung
- Erstellung von Budget, Rechnung und Finanzplan
- Organisation, Führung und Überwachung des Rechnungswesens
- Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft, Verwaltung der flüssigen Mittel
- Anpassung des Finanzhaushalts an geänderte Rechtsnormen
- Pflege und Überwachung der Finanzsysteme, Schulung der Benutzer
- Führung des Controllings und der Kostenrechnungen
- Verwaltung des Sachversicherungswesens
- Einzug und Inkasso sämtlicher laufender städtischer Forderungen/Debitoren
- Bewirtschaftung sämtlicher städtischer Verlustscheine
- Bewirtschaftung Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso und Alimentenhilfe
- Beratung von externen Anfragen, Vernehmlassungen und der Dienststellen in Finanzfragen
- Führung der Geschäftsstelle des Steuerbezugsvereins

Steuern

- Führung des Steuerregisters
- Definitive Steuerveranlagung für rund 21'070 unselbständig erwerbende Personen im Auftrag der Kantonalen Steuerverwaltung Graubünden sowie der Spezialsteuern

Einwohnerdienste

- Zuzug, Umzug, Wegzug
- Auskunftswesen (Amtsstellen, Krankenkassen, Private etc.)
- Ausländerbewilligungen (Beantragung, Verlängerung, Änderung, Familiennachzug, Garantieerklärung für visumspflichtige Besuchende)
- Bescheinigung von Unterschriftenlisten (Initiativen und Referenden)
- Bescheinigungen (Wohnsitzausweise, Lebens- und Wohnsitzbescheinigungen etc.)
- Buchhaltung mit Rechnungsstellung



- ChurCard (Abgabe)
- Führung des Einwohner- und Betriebsregisters
- Führung des Stimmregisters, auch für die Auslandschweizer
- Anträge für Identitätskarten
- Kontaktstelle für NeuzuzügerInnen
- Krankenkassenobligatorium (KVO-Bilaterale)
- Meldewesen für Arbeitsstellen (intern und extern)
- Mutationen im Zivilstandssegment (Einbürgerungen, Geburten etc.)
- Mutationswesen (Datenkorrekturen etc.)
- Statistische Auswertungen (Bundes- und Kantonsstellen sowie Landeskirchen)
- Tageskarten Gemeinde (Vertrieb)
- Volksabstimmungen und Wahlen (operative Zuständigkeit)
- Depotstelle für Verfügungen von Todes wegen (Testamente, Erbverträge etc.)

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	13.50	9.73	23.81	9.85
Ertrag	125.97	150.23	180.19	157.64
Saldo	112.47	140.50	156.38	147.80
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	41	33	34	32
Stellenprozente	3'580	2'920	2'970	2'790

Die gesamte Dienststelle bietet zwei Ausbildungsplätze für Berufslernende als Kauffrau/-mann Branche öffentliche Verwaltung an. Zurzeit absolviert ein Berufslernender im ersten und im zweiten Lehrjahr die kaufmännische Ausbildung.

Finanzen / Controlling / Inkasso

Finanzen

Die Finanzen sind zuständig für die ordnungsgemässe Buchführung sowie die Anlaufstelle für alle Dienststellen betreffend die Fragestellungen rund um die Buchhaltung und das Kreditrecht.

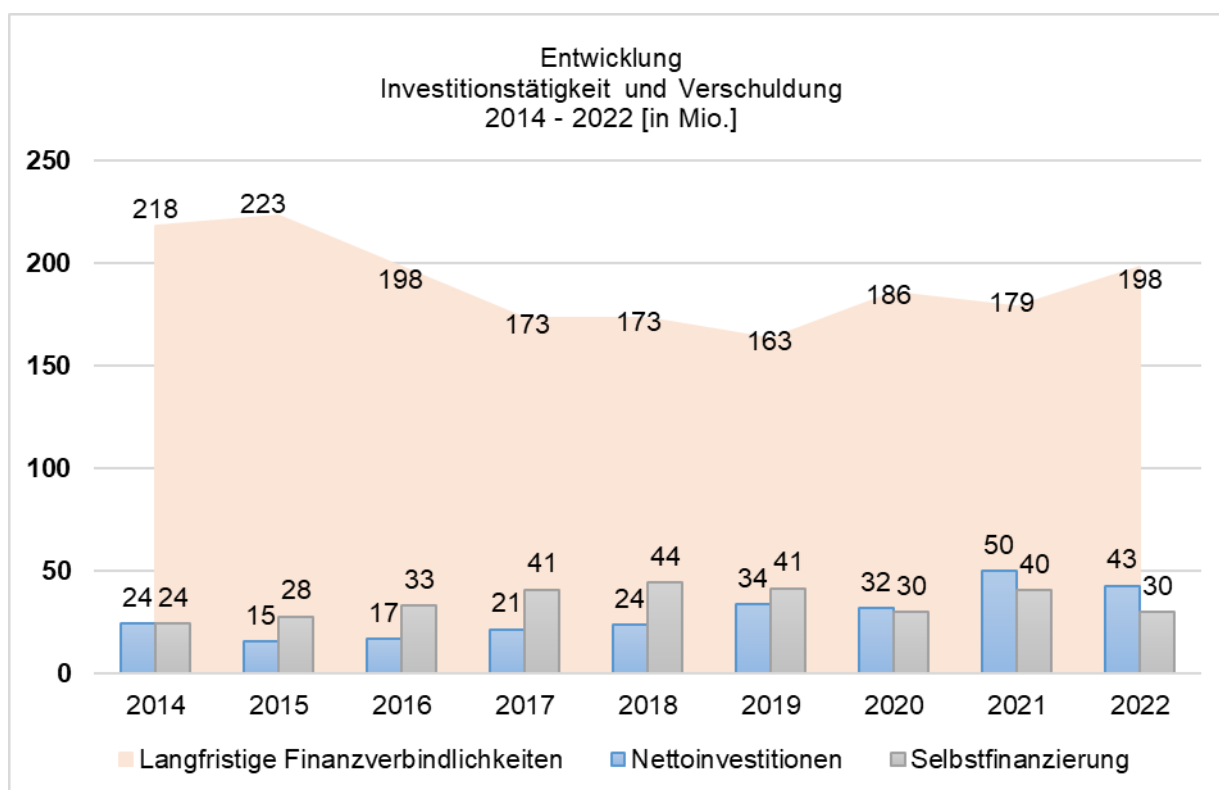
Die Buchführung umfasst das Hauptbuch und die Kreditorenbuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden rund 9'500 Finanzbelege erfasst und verarbeitet. Zudem wurden rund 37'000 Kreditorenrechnungen im Betrage von rund Fr. 243 Mio. verbucht und bezahlt. Die Verantwortung der Debitorenbuchhaltung liegt bei den Finanzen, die Fakturierung erfolgt jedoch zum grossen Teil in den einzelnen Abteilungen. Im Berichtsjahr wurden rund 70'000 allgemeine Rechnungen (ohne Steuern) erstellt, davon mussten 7.65 % (5'300) einmal und 2.60 % (1'800) zweimal gemahnt werden.



Die eRechnungen (elektronische Rechnungen oder Online-Rechnungen) ersetzen in Zukunft die konventionellen Papierrechnungen. Im Berichtsjahr wurden 3'893 eRechnungen empfangen und 6'352 eRechnungen versandt.

Controlling

In die Zuständigkeit des Controllings fällt unter anderem auch das Cash Management und das Sachversicherungswesen. Zudem werden die Dienststellen, Projektgruppen und Kommissionen in betriebswirtschaftlichen Belangen begleitet.



Die langfristigen Verbindlichkeiten mussten gegenüber dem Vorjahr um Fr. 19 Mio. erhöht werden und befinden sich per Ende 2022 auf dem Niveau 2016. Infolge Umsetzung der Mehrjahresplanung der Investitionen im Umfang von Fr. 540 Mio. bis ins Jahr 2031 wird die Investitionsrechnung im Berichtsjahr mit netto Fr. 43 Mio. belastet und führt zu einer Selbstfinanzierung von Fr. 30 Mio. oder 70 %.

Inkasso

Im Inkasso werden sämtliche städtische Forderungen wie alle städtischen Debitoren, laufende Steuern, abgeschlossene Sozialhilfefälle, Alimentenbevorschussung, -inkasso und -hilfe sowie alle städtischen Verlustscheine bewirtschaftet.

Der Debitorenbestand konnte aufgrund intensiver Bewirtschaftung der ausstehenden Rechnungen weiterhin auf tiefem Niveau gehalten werden. Es entstehen neue Debitorenverluste im Steuerbereich von Fr. 0.35 Mio. oder 0.27 % des Gesamtsteuerertrages. Im Umfang von Fr. 0.26 Mio. konnten alte Verlustscheinforderungen aller städtischen Abteilungen einkassiert



werden. Die Inkassoeinnahmen für die Sozialen Dienste (Verlustscheine, Alimentenbevorschussungen, Sozialhilfeforderungen etc.) belaufen sich auf Fr. 0.46 Mio.

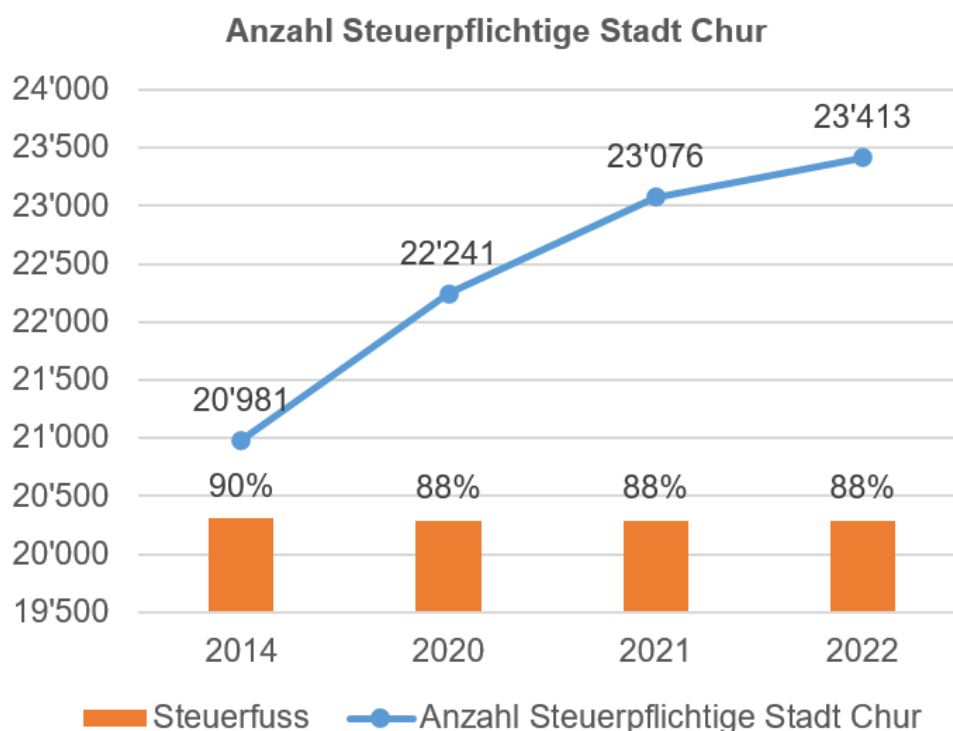
Steuern

Entwicklung Anzahl steuerpflichtige Personen Stadt Chur¹

Durch die Fusionen mit den Gemeinden Maladers (01.01.2020) und Haldenstein (01.01.2021) wurde ein erhöhter Zuwachs verzeichnet, danach erfolgte eine Normalisierung auf ein natürliches Niveau an Zuwachs.

Der Steuerfuss der Stadt Chur betrug bis zum Jahr 2016 90 % der einfachen Kantonssteuer. Seit 2017 beträgt er 88 % der einfachen Kantonssteuer.

Die Stadt Chur veranlagt im Auftrag der Kantonalen Steuerverwaltung 90 % der unselbständig erwerbenden, nichterwerbstätigen und sekundärsteuerpflichtigen Personen. Bis Ende 2022 wurden ca. 88 % der zu erledigenden Steuerfälle veranlagt, d.h. dass die Steuerpflichtigen im abgelaufenen Jahr eine definitive Veranlagungsverfügung erhalten haben.



Fiskalertrag

Insgesamt betrug der Fiskalertrag im Berichtsjahr Fr. 128.7 Mio. und verzeichnete gegenüber dem Budget eine Erhöhung von Fr. 6.0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Rückgang

¹ Ohne selbständig Erwerbende und Wochenaufenthalter, per 01.01. des jeweiligen Jahres

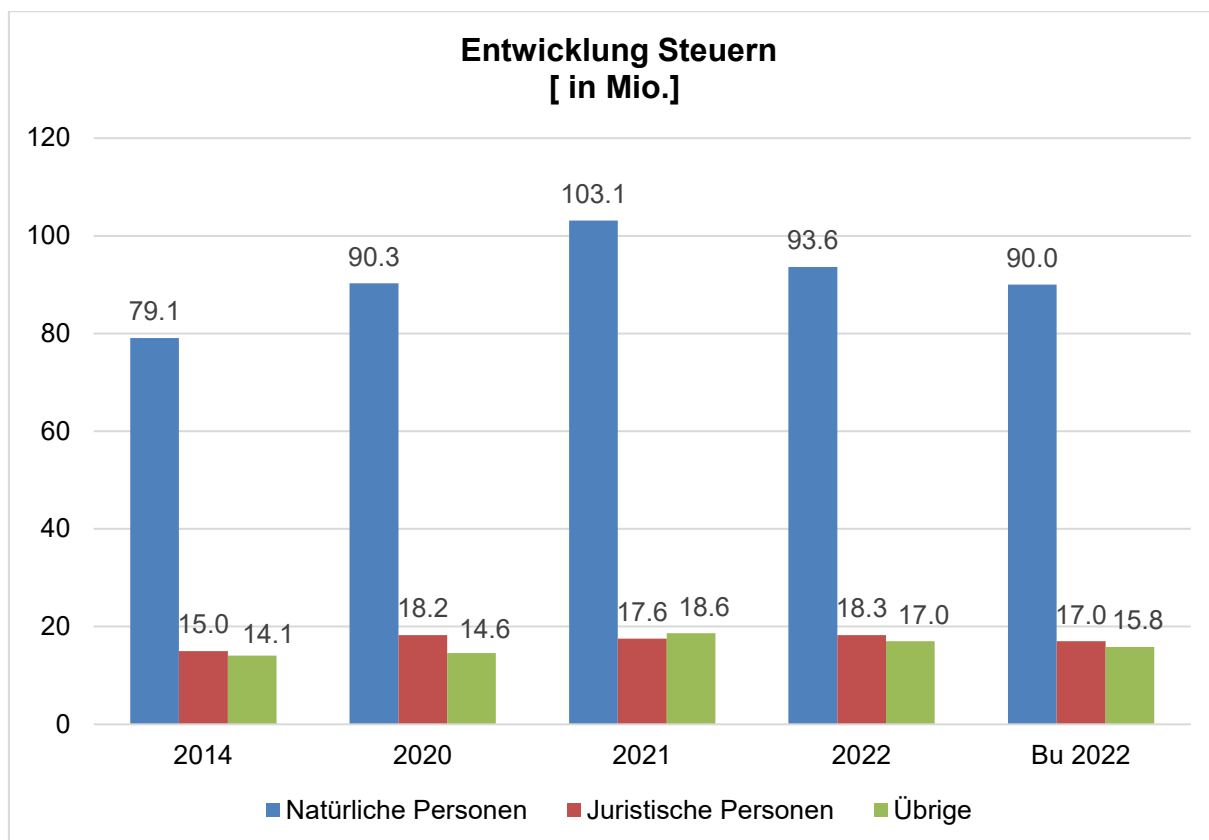


von Fr. 10.4 Mio. Im Ergebnis des Vorjahres waren einmalige positive Effekte aus Vorjahren enthalten.

Der gesamte Ertrag der Einkommenssteuern sank gegenüber dem Vorjahr um Fr. 10.9 Mio. Gegenüber dem Budget war jedoch eine Erhöhung um Fr. 1.1 Mio. auf Fr. 71.9 Mio. zu verzeichnen. Im Jahr 2021 waren ausserordentliche Effekte enthalten. Die Vermögenssteuern waren gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.2 Mio. und gegenüber dem Budget um Fr. 1.5 Mio. höher. Die Quellensteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 0.1 Mio. und gegenüber dem Budget um Fr. 0.9 Mio.

Bei den übrigen Steuern waren die Grundstücksgewinnsteuern gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2.6 Mio. rückläufig und gegenüber dem Budget um Fr. 1.0 Mio. Andererseits stiegen die Handänderungssteuern gegenüber dem Vorjahr um Fr. 0.4 Mio. und gegenüber dem Budget um Fr. 1.1 Mio. Liegenschaftssteuern, Erbschaftssteuern und Schenkungssteuern waren im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr und gegenüber dem Budget ebenfalls höher.

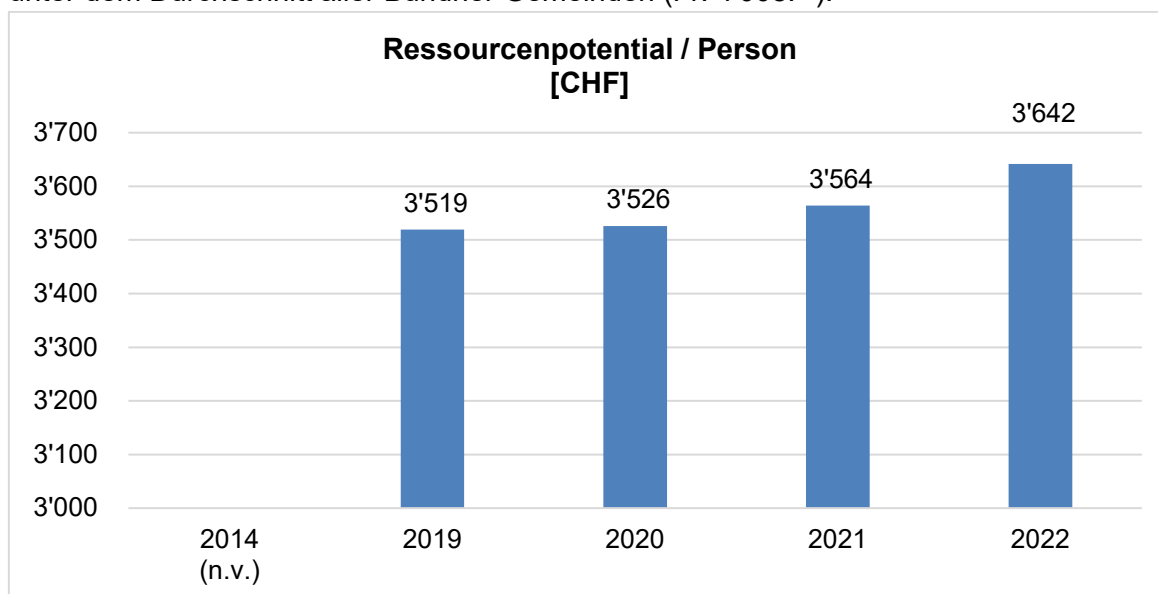
Der Steuerertrag bei den juristischen Personen mit Fr. 18.3 Mio. stieg um Fr. 0.7 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Auch im Vergleich zum Budget war ein höherer Ertrag von Fr. 1.3 Mio. zu verzeichnen.



Gemäss "Neuem Finanzausgleich" ab 2016 wird jährlich das Ressourcenpotenzial pro Gemeinde berechnet. Die Steuererträge sowie die Liegenschaftsteuer werden auf den gemeinsamen Nenner gebracht (100 % sowie 1.5 0/00). Somit ist die Vergleichbarkeit unter den Bündner Gemeinden gewährleistet. Das Ressourcenpotenzial der Stadt Chur pro Kopf der Bevölkerung (stationäre Einwohnerzahl) weist eine leicht steigende Tendenz auf. Seit der Einführung NFA



hat das Ressourcenpotenzial um 8.5 % zugenommen. Mit Fr. 3'642.-- liegt die Stadt Chur leicht unter dem Durchschnitt aller Bündner Gemeinden (Fr. 4'008.--).



Einwohnerdienste

Technisch, administrativ als auch personell bildete die operative Umsetzung der Regierungs- und Grossratswahlen vom 15. Mai eine aussergewöhnliche Herausforderung. Dieser umfangreiche Abstimmungs- und Wahlprozess wurde durch die Einwohnerdienste organisiert und reibungslos abgewickelt. Bedingt durch die Aufschaltung des Release 2022 durch innosolvcity (NEST) erforderten prozessuale Abläufe entsprechende Anpassungen.

Statistische Auswertungen (Bevölkerungsstatistik)

Die Gesamtbevölkerung nahm um 678 Personen zu. Sie belief sich am 31. Dezember des Berichtsjahres auf insgesamt 40'662 Einwohnerinnen und Einwohner (+1.696 %). Der Ausländeranteil lag bei 9'303 Personen (+8.84 %) oder 22.88 % der Gesamtbevölkerung.

Einwohner nach Niederlassungsart	2014	%	2020	%	2021	%	2022	%
Stadt-/Ortsbürger	4'829	13.06	6'223	16.17	6'553	16.39	6'557	16.13
Schweizerbürger	23'058	62.38	22'431	58.27	23'182	57.98	23'197	57.05
Wochenaufenthalter	1'813	4.9	1'755	4.56	1'668	4.17	1'560	3.84
Aufenthalter/Nebenniederlassung	52	0.14	33	0.09	34	0.08	45	0.11
Niedergelassene „C“	3'855	10.43	4'007	10.41	4'153	10.39	4'144	10.19
Jahresaufenthalter „B“	2'318	6.27	3'085	8.01	3'354	8.39	3'658	9
Kurzaufenthalter „L“	580	1.57	506	1.31	526	1.32	558	1.36
Saisonaufenthalter	*	*	0	*	0	*	0	*
Asylbewerber „N“	239	0.65	67	0.17	68	0.17	81	0.2
Vorläufig aufgenommene „F“	222	0.6	390	1.01	446	1.11	370	0.91
Schutzbedürftige „S“							492	1.21
Total	36'966		38'497		39'984		40'662	

* Änderung von Aufenthaltsarten, bilaterale Verträge

Der Status Schutzbedürftige "S" wurde im Berichtsjahr erstmals aktiviert.



Identitätskarte

Im Berichtsjahr wurden 755 Anträge für Identitätskarten gestellt, was einer Zunahme um 95.59 % entspricht. Einer der Gründe für die Erhöhung der Anträge gegenüber dem Vorjahr lag bei den Wartefristen seitens des Ausweiszentrums des Kantons Graubünden. Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Möglichkeit, Anträge für Identitätskarten bei der Stadt Chur zu stellen.

Fremdenpolizei

Aufenthaltsart	2014	2020	2021	2022
Niedergelassene „C“	3'855	4'007	4'153	4'144
Jahresaufenthalter „B“	2'318	3'085	3'354	3'658
Kurzaufenthalter „L“	580	506	526	558
Asylbewerber „N“	239	67	68	81
vorläufig Aufgenommene „F“	222	390	446	370
Schutzbedürftige „S“ (*)	---	---	---	492
Total	7'214	8'055	8'547	9'303

* Der Status Schutzbedürftige "S" wurde im Berichtsjahr erstmals aktiviert

Herkunftsländer der Bevölkerung

Personen aus 109 verschiedenen Nationen (ohne Schweizer Staatsangehörige) waren in Chur melderechtlich erfasst. Die grössten Anteilsgruppen waren:

	2020		2021		2022
Deutschland	1'340	Deutschland	1'387	Deutschland	1'445
Portugal	1'330	Portugal	1'377	Portugal	1'389
Italien	1'290	Italien	1'361	Italien	1'369
Eritrea	429	Eritrea	474	Ukraine	497
Österreich	287	Österreich	285	Eritrea	493
Sri Lanka	277	Sri Lanka	282	Österreich	294
Spanien	229	Spanien	249	Sri Lanka	277
Türkei	213	Türkei	249	Türkei	271
Serbien	201	Syrien	215	Spanien	255
Kosovo	199	Kosovo	213	Syrien	227
Übrige	2'260	Übrige	2'455	Übrige	2'786

Tageskarte Gemeinde

Aufgrund der rückläufigen Verkaufszahlen im Berichtsjahr wurde im Oktober die Bestelleinheit der Tagessätze von zu verkaufenden Tageskarten erneut reduziert. Seit dem 8. Dezember



2021 bietet die Stadt Chur noch zwölf Tageskarten Gemeinde pro Tag an. Im Berichtsjahr standen 4'380 Tageskarten zur Verfügung, davon wurden 4'307 verkauft. Somit lag der Verkaufsanteil bei 98.33 %. Der Vertrieb nahm im Berichtsjahr um 23.33 % zu.

Zivilstandsmeldungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsereignisse bearbeitet:

Ereignis	2014	2020	2021	2022
Anerkennung Kindesverhältnis	31	24	22	20
Auflösung Partnerschaft	0	1	3	5
Bürgerrechtsänderung	5	1	2	3
Eheschliessung	418	366	354	411
Einbürgerung Ausländer	97	101	78	106
Einbürgerung Schweizer in Gemeinde	29	336	36	24
Eintragung Partnerschaft	2	9	0	0
Geburt	309	298	379	337
Namensänderung	434	306	312	342
Scheidung	180	137	146	150
Tod	364	388	371	420
Zivilstandsänderung Ehepartner (verwitwet)	131	126	123	146
Gesamtergebnis	2'006	2'093	1'826	1'964

Wanderungserhebung

Die Bevölkerungsbewegungen (Zugänge/Abgänge) werden in der Wanderungsstatistik erfasst. Die Einwohnerstatistik beinhaltet die Anzahl von 337 Geburten und 420 Todesfällen, zudem 3'818 Zuzüge sowie 3'057 Wegzüge. Daraus erfolgt eine Zunahme von 678 Personen.

Umzüge innerhalb der Stadt Chur

Im Berichtsjahr waren 3'233 Umzüge innerhalb der Stadt Chur zu verarbeiten, was einem Minus von 1.07 % entspricht.

eUmzugCH

Eine häufig genutzte E-Government-Leistung der Bevölkerung ist die Möglichkeit, einen Umzug, Zuzug/Wegzug unabhängig der Zeit übers Internet abzuwickeln. Ziel ist, mittels eUmzugCH schweizweit einen durchgängigen und medienbruchfreien Meldeprozess für den Meldepflichtigen zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile sind 56 Gemeinden innerhalb des Kantons Graubünden dem elektronischen Meldeprozess eUmzugCH angeschlossen.

Die häufigste Anwendung dieser Dienstleistung liegt beim Wegzug von Chur (643), zumal die Gemeinde des neuen Wohnorts nicht zwingend die Möglichkeit des eUmzugCH anbieten muss.

Der Abklärungsbedarf für die Bearbeitung der elektronischen Meldungen ist aufwändiger, weshalb sich der administrative Aufwand erhöht hat. Auch wird festgestellt, dass immer wieder Bürgerinnen und Bürger nach Beendigung des elektronischen Prozesses über eUmzugCH sich bei den Einwohnerdiensten melden, um sicherzustellen, dass der elektronische Meldeprozess funktioniert hat.



Der eUmzug einer Familie innerhalb der Stadt Chur wird statistisch als ein Geschäftsfall registriert, d.h. als ein Geschäftsfall eUmzug gewertet. Daraus kann geschlossen werden, dass ein eUmzugCH nicht gleichgestellt werden darf mit dem Umzug einer einzelnen Person.

	ab 25.06.2018	1.1. – 31.12.2019	1.1. – 31.12.2020	1.1. – 31.12.2021	1.1. – 31.12.2022
Anmeldungen	45	186	298	398	515
Abmeldungen	155	379	518	703	643
Adressänderungen	162	398	473	610	647
	362	963	1'289	1'711	1'805

Datenpflege

Die Datenpflege ist Bestandteil des gesetzlichen Auftrags und setzt eine Reihe von schrittweisen Anweisungen voraus, die sicherstellen sollen, dass die Aufgaben effizient und widerspruchsfrei ausgeführt werden (Datenharmonisierung). Die Nachhaltigkeit der Datenqualität muss im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses auf allen Ebenen gesichert sein. "Das digitale Gold" – so werden Daten in den Medien hin und wieder bezeichnet. Diese Aussage assoziiert eine Verbindung, welche auf korrekt geführte Daten schliessen lässt. Verlässliche, sprich valide Daten, für die Verwaltung eine der grundlegenden Ressourcen, basieren u.a. auch auf automatisierten Prozessabläufen. Betrieblich verlagerte sich die Führung der standardisierten Daten zu einem nicht unwesentlichen Anteil vom Front-Office in den Back-Office-Bereich. Die effiziente korrekte Datenpflege ist ein hoher Anspruch, welchem grösste Priorität beigemessen wird. Im vierten Quartal des Berichtsjahres wurde die Möglichkeit auf technischer Ebene lanciert, mittels eines restriktiven Abrufverfahrens Informationen in der Bundesapplikation Infostar einzusehen. Grundsätzlich fliessen Daten über eine stattliche Anzahl von Schnittstellen (GERES, UPI etc.) in das Einwohnerregister ein, im Sinne des eGovernments.

Kundenfrequenzen

Die Zahlenwerte der Jahre 2020 und 2021 sind mit früheren jährlichen Werten nicht vergleichbar, zumal die Kundenshalter infolge von Anordnungen betr. die Coronasituation sowohl in den Jahren 2020 als auch 2021 in gewissen Zeitabschnitten geschlossen werden mussten. Das Controlling, an welchen Arbeitstagen die häufigsten Kundenbesuche stattfinden, erfolgt fortlaufend. Bilanzierend zu den Besucherzahlen wurde festgestellt, dass nach der "Coronazeit" das Dienstleistungsangebot durch die Kunden vermehrt beansprucht wurde.

Kundenbesuche pro Jahr:

	2014	2020	2021	2022
Anzahl Kundenbesuche	24'539	14'878	9'765	12'917

Online-Dienste – Entwicklung

Im Berichtsjahr wurden infolge der Schliessung der Kundenshalter die Online-Dienste verstärkt genutzt.



Ticket	2014	2020	2021	2022
Abmeldung / Wegzug (bis eUmzug)	338			
Abmeldung / Wegzug Schüler Studenten Lernende	194	73	90	83
Abmeldung Wegzug Wochenaufenthalt (seit eUmzug)		191	214	181
Abmeldung / Wegzug (Firmen / Betriebe)	3	13	23	23
Abstimmungsunterlagen bestellen	2	17	17	13
Adressänderung / Umzug (bis eUmzug)	504			
Adressänderung Wochenaufenthalt (seit eUmzug)		74	87	72
Adressauskunftsbegehren	84	35	38	23
Änderungen / Mutationen (Firmen / Betriebe)	13	29	32	33
Anmeldung / Zuzug	165	400	501	244
Anmeldung / Zuzug (Firmen / Betriebe)	68	96	98	94
Anmeldung / Zuzug Wochenaufenthalt	100	229	271	210
Arbeitgeberänderung	358	197	131	183
Vermieter Auszugsanzeige	298	343	357	302
Vermieter Einzugsanzeige	398	387	399	335
Wohnsitzausweis (Heimatausweis) bestellen	100	186	179	138
Wohnsitzausweis (Heimatausweis) Verlängerung	25	28	50	67
Wohnsitzausweis (Heimatausweis) Verlängerung / Schüler Studenten Lernende und Minderjährige	33	38	79	75
Wohnsitzbescheinigung	312	544	757	701
Total	2'995	2'880	3'323	2'777

Krankenkassenobligatorium KVO-Bilaterale

Im Berichtsjahr wurden 174 Anträge auf Befreiung von der obligatorischen Krankenversicherung eingereicht, auf die entsprechenden Voraussetzungen hin überprüft und genehmigt.

Die Aufgabe zur "Überprüfung Krankenkassenobligatorium" obliegt seit 2017 den Einwohnerdiensten. Gesuche für eine Befreiung stellen vor allem Grenzgänger (temporär beschäftigte Personen und Firmen im Baugewerbe), Studierende im Bildungsbereich (Hochschule FHGR, Hotel- und Touristikfachschule etc.) sowie Praktikanten (Kantonsspital und Architekturbüros).

Volksabstimmungen und Wahlen

Die Regierungs- und Grossratswahlen vom 15. Mai stellten eine besondere Herausforderung dar. Erstmals wurden die 120 Parlamentssitze im Kanton Graubünden nach dem Proporzwahlverfahren ausgezählt. Auf administrativer, technischer wie auch personeller Ebene stellte die operative Umsetzung des Verarbeitungsprozesses vom 15. Mai über das Softwareprogramm VeWork eine spezielle Form von Interoperabilität dar.

In diesem Zusammenhang wird auf weitere Erläuterungen in der Rubrik "Stadtkanzlei" verwiesen.

Betriebsregister

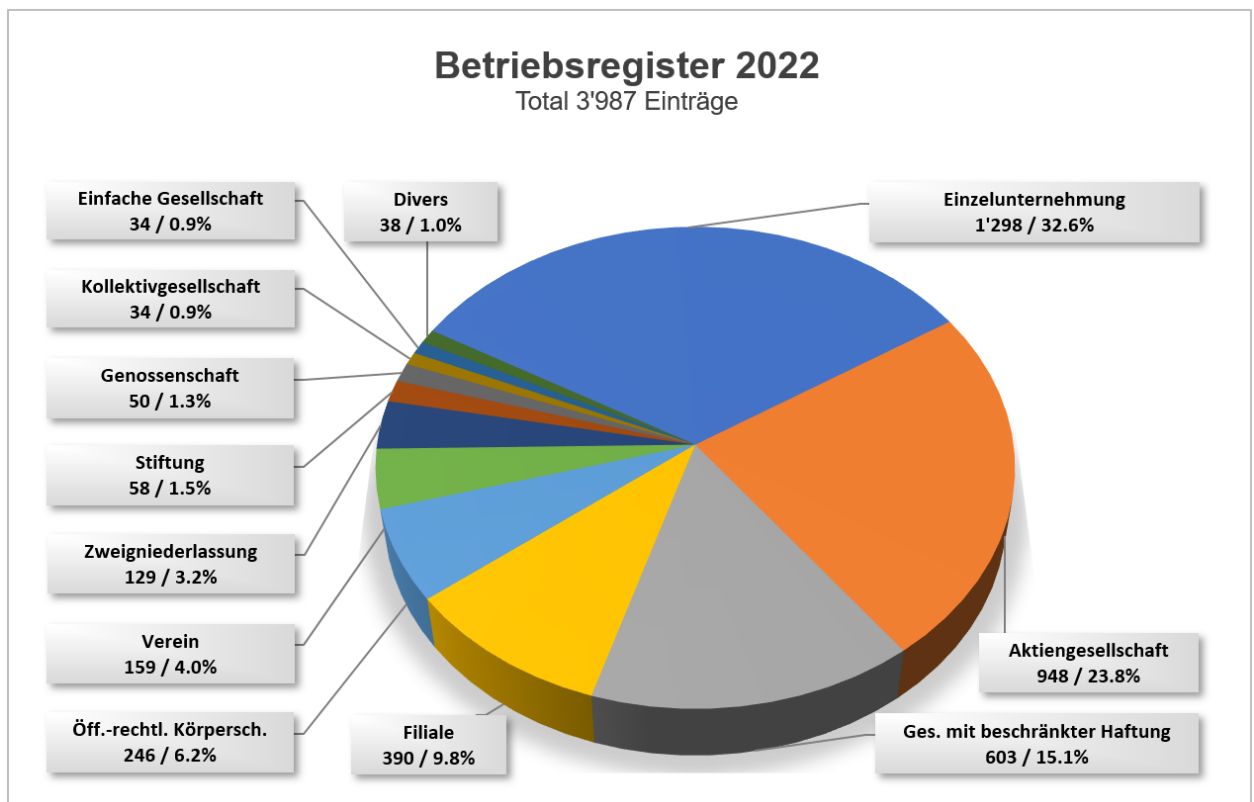
Auffallend ist, dass ein Jahr nach Corona eine leichte, wenn auch abgeschwächte Zunahme der in Chur registrierten Unternehmungen feststellbar ist.



Die Begründung für den Anstieg um 19 "Filialen" im Berichtsjahr lag darin, dass Aktiengesellschaften und GmbH's (mit auswärtigem Firmensitz) in Chur nur einen Verkaufsstützpunkt oder ein Büro betreiben, d.h. diese Unternehmungen im Handelsregister nicht als Zweigniederlassungen eingetragen wurden. In der Folge wurden diese Betriebe im Register in Filialen umwandelt. Aus genannten Gründen können keine Aussagen über effektive Filialeröffnungen gemacht werden.

Ende Berichtsjahr hatten sich insgesamt 36 Unternehmen mehr als im Vorjahr registriert. Auch ein Jahr nach der Corona-Pandemie und dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld durch den Ukrainekrieg blieb die Anzahl der gemeldeten Unternehmen stabil und die medial prognostizierten Firmenschliessungen traten nicht ein.

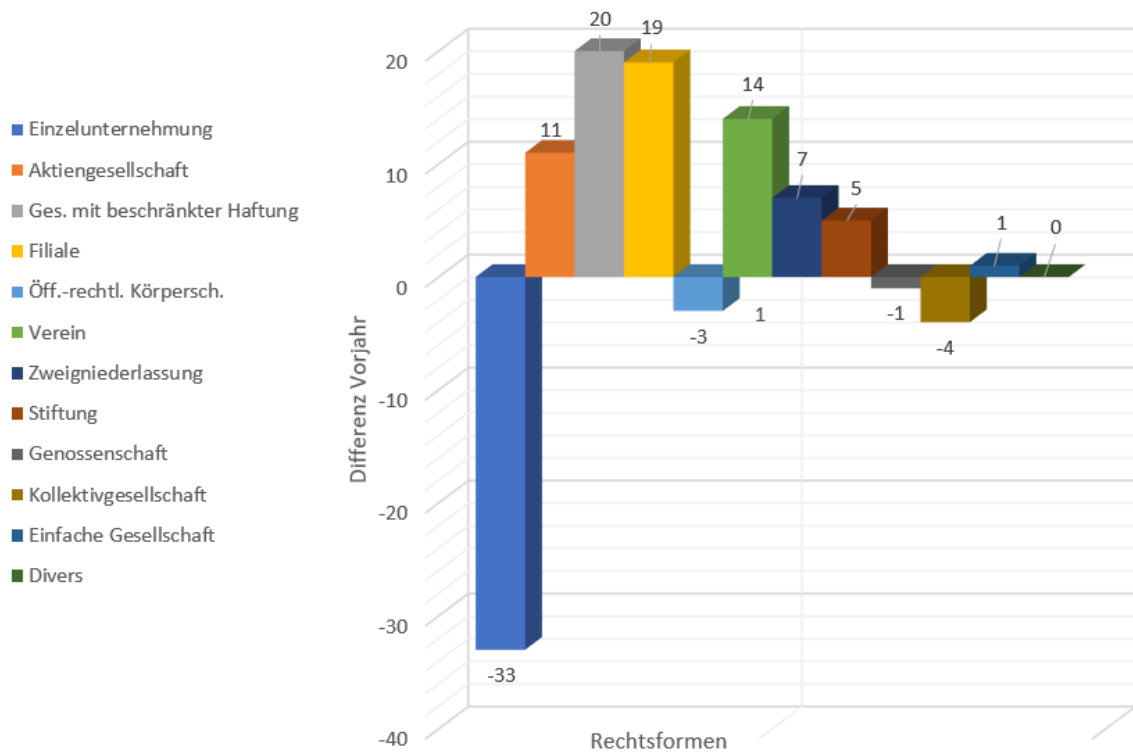
Im Berichtsjahr wurde, wenn auch in abgeschwächter Form, bei fast allen Rechtsformen ein Plus an Neugründungen festgestellt. Einzig im Bereich der Einzelunternehmungen musste ein Rückgang von 33 Betrieben gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Die Vermutung liegt nahe, dass das seit längerer Zeit anhaltende schwierige wirtschaftliche Umfeld die Einzel- und Kleinunternehmer/-innen am härtesten getroffen haben könnte.





Betriebsregister 2021/2022

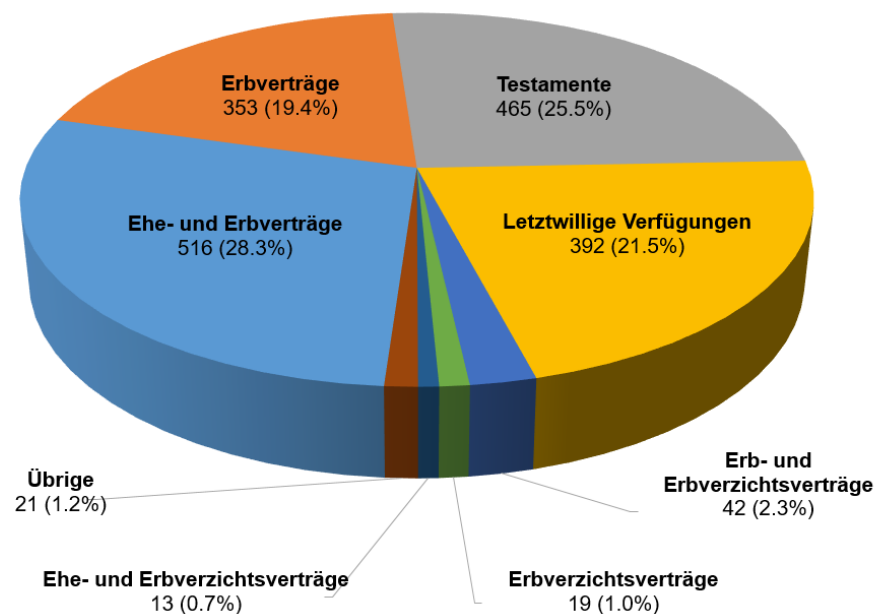
Differenz zum Vorjahr (Total +36 Einträge)



Depotstelle für Hinterlegungsverträge

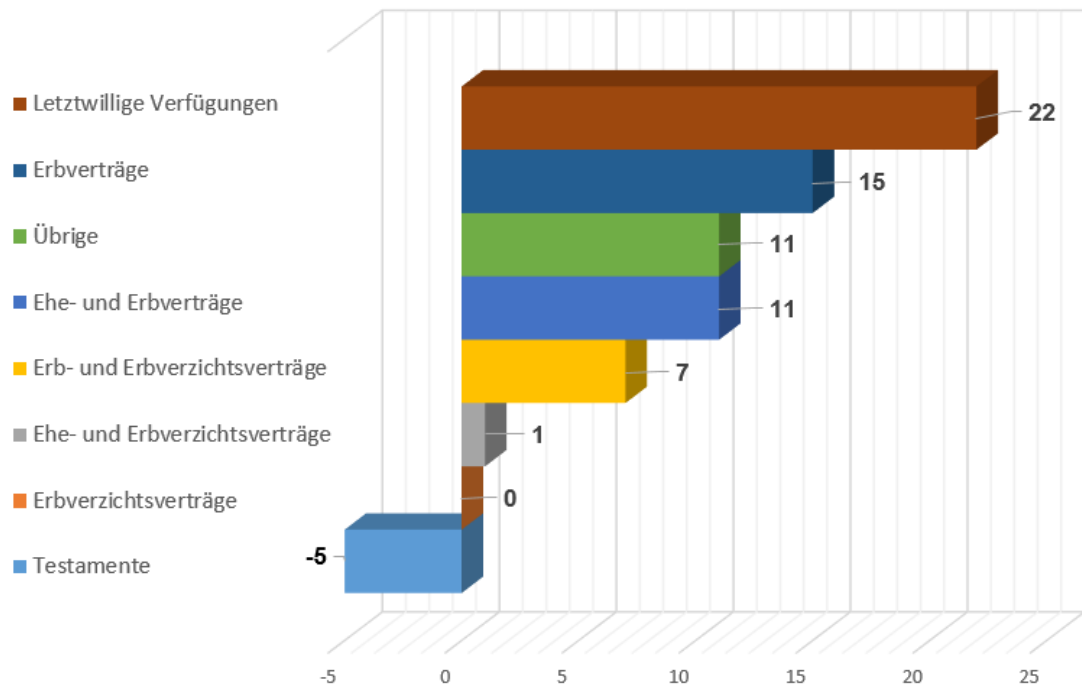
Das Total der deponierten Verfügungen von Todes wegen ist gegenüber dem Vorjahr um 62 Einträge angestiegen.

Verfügungen von Todes wegen 2022 Total 1'821 Verträge

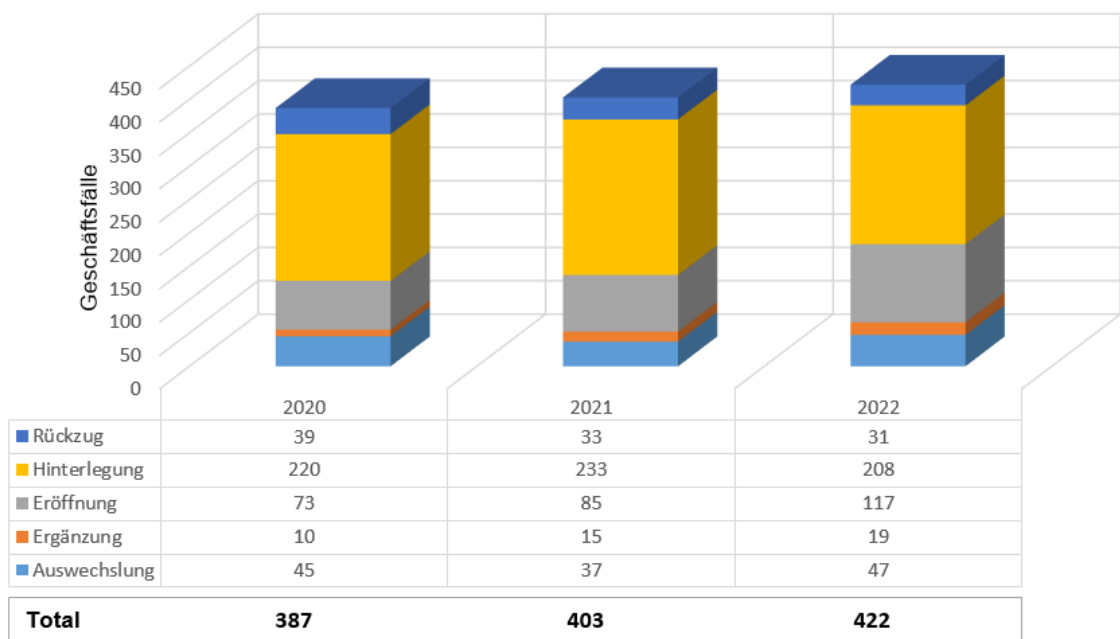




Hinterlegte Verträge - Differenz zum Vorjahr (+ 62)



Verfügungen von Todes wegen Total Geschäftsfälle





Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Immobilien und Bewirtschaftung

Im Berichtsjahr konnten verschiedene Projekte erfolgreich bearbeitet werden. Unter anderem wurden das Tauschgeschäft für das Haus Arcas 1 zwischen der Stadt und der Bürgergemeinde oder auch der Betriebsbeitrag für die neue Messe- und Eventhalle durch den Gemeinderat verabschiedet. Weiter prägten das Geschäftsjahr zahlreiche Baurechtsgeschäfte, die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien sowie die Wartung und Reinigung zahlreicher Liegenschaften.

Aufgaben

- Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften
- Optimierung des Immobilienportfolios hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- Qualitäts-, kosten- und zeitgerechte Bereitstellung der baulichen Infrastruktur
- Betreuung der Baurechte und Umsetzung der Bodenpolitik
- Bearbeitung von Projekten im Zusammenhang mit den städtischen Liegenschaften
- Bearbeitung von departementsübergreifenden, strategischen Projekten
- Führen eines nachhaltigen Immobilienmanagements
- Umsetzung der Objektstrategie für die städtischen Immobilien
- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Hauswartung und Reinigung
- Führung der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC)

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	15.47	16.69	17.24	17.90
Ertrag	21.06	21.75	22.2	22.76
Saldo	5.59	5.06	4.95	4.86
 Personal				
Anzahl Mitarbeitende	29	26	29	29
Stellenprozente	*	1666	1850	1836

*Zahl nicht bekannt



Immobilien und Projekte

Überprüfung Facility Services

Im Rahmen der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ALÜ 2.1 hat der Gemeinderat einen Auftrag an den Stadtrat überwiesen, wonach Unterhalt und Betrieb der städtischen Gebäude inkl. Reinigung durch das Departement FWS überprüft und optimiert werden sollen. In der Folge wurden punktuell einzelne Massnahmen umgesetzt. Eine konzeptionelle Gesamtbetrachtung und Prüfung von Optimierungsmöglichkeiten musste hingegen noch erarbeitet werden.

Unter Einbezug der involvierten Departemente und Dienststellen sowie mit Unterstützung von externen Fachspezialisten wurde eine Analyse erstellt und Bedürfnisse geklärt, eine Strategie entwickelt, Massnahmen definiert sowie Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Im 2023 werden nun die Handlungsempfehlungen im Detail geprüft und ausgearbeitet. Eine Umsetzung des Projekts ist per 1. Januar 2024 vorgesehen.

Parkhaus Arcas, Instandsetzung

Das Parkhaus Arcas wurde 1976 erbaut und ist durch die unmittelbare Nähe zur Altstadt sehr beliebt. In der Anlage befindet sich ein Parkhaus mit öffentlichen Parkplätzen und eine Schutzraumanlage, welche teils von Dauermietenden genutzt wird.

In den letzten Jahren haben Wassereintritte zugenommen, weshalb der Zustand der Anlage durch einen Fachspezialisten überprüft wurde. Gleichzeitig wurde die Anlage auf mögliche Schadstoffe untersucht. Die Überprüfungen haben ergeben, dass die Anlage zwar funktional die Anforderungen noch erfüllt, jedoch Massnahmen zum Erhalt der Anlage notwendig werden. Die Chloridgehalte sind grösstenteils hoch und es sind Abplatzungen an der Betondecke sichtbar. Der Hartbetonüberzug muss ersetzt werden. Ein Gebäudecheck hat ergeben, dass die Kitt-, Boden- und Dilatationsfugen Schadstoffe enthalten. Die Grobkostenschätzung für die Instandsetzungsmassnahmen beläuft sich auf Fr. 2.5 Mio. (inkl. MwSt) +/- 25 %.

Bei der Sanierung handelte es sich um reine Instandsetzungsmassnahmen, welche das Wiederherstellen der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit für eine festgelegte Dauer zum Ziel haben. Die Massnahmen dienen der Erhaltung und dem Unterhalt im Sinne der technischen Erneuerung auf einen zeitgemässen Stand und dürfen gemäss Bundesgericht als gebunden betrachtet werden. Die Instandsetzungsmassnahmen, welche zum Erhalt der Anlage Parkhaus Arcas beitragen, konnten planmässig bis Ende 2022 umgesetzt werden.

Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC); angemessene Mitwirkung des Gemeinderates

Der abgeänderte Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende beauftragt den Stadtrat, durch eine schlanke Gesetzesvorlage oder auf andere geeignete Weise einen Vorschlag zuhanden des Gemeinderates auszuarbeiten, welcher dem Gemeinderat eine angemessene und nachhaltige Mitwirkung an der WSC verschafft.



Nachdem sich der Stadtrat eingehend mit der Analyse der WSC auseinandergesetzt hat, kommt er aus eigener Überzeugung zum Schluss, tiefgreifendere Veränderungen vorzuschlagen. Dabei geht er wesentlich weiter als im Auftrag Hohl gefordert.

Der Gemeinderat hat bereits im November 2021 vom Stand der Arbeiten Kenntnis genommen und den Stadtrat beauftragt, die Bereinigung des Liegenschaftenportfolios sowie die Überprüfung der Rechtsform der Gesellschaft aufzuarbeiten.

Im 2022 wurde das Projekt intensiv weiterentwickelt und Abklärungen zu Steuerfolgen und der Rechtsform vertieft. Dazu wurden unter anderem ein juristisches Gutachten erstellt und die Steuerbelastung berechnet. Die nun vorliegenden Erkenntnisse werden zusammen mit einer Empfehlung im Frühjahr 2023 erneut dem Gemeinderat vorgelegt.

Investitionen Schiessanlage Rossboden

Mit Beschluss des Gemeinderates vom Juni 2020 wurden die für das Eidgenössische Schützenfest 2026 notwendigen Investitionen in der Höhe von Fr. 1.7 Mio. (brutto, +A 25 %) als Verpflichtungskredit in die Investitionsbudgets aufgenommen.

Die technischen Infrastrukturen der Schiessanlage Rossboden sollen den Anforderungen an einen zeitgemässen Schiessbetrieb genügen. Die Zeit bis zum Schützenfest im 2026 soll dazu genutzt werden, die Infrastrukturen auf einen aktuellen Stand zu bringen und sich im Betrieb zu bewähren.

Mit Stadtratsbeschluss vom März 2021 wurde der Projektauftrag "Eidgenössisches Schützenfest 2026 in Graubünden – Chur (ESF 2026)" genehmigt und die Projektleitung beauftragt, die Projektorganisation zu besetzen sowie die externe Unterstützung zu evaluieren.

Die Planerleistungen wurden im Berichtsjahr im Einladungsverfahren ausgeschrieben und vier Anbieter zur Angebotseinreichung eingeladen. Die eingereichten Angebote wurden bezüglich Vollständigkeit kontrolliert und nach Prüfung der Angebote und der Zuschlagskriterien für gültig erklärt. Die Vergabe der Planerleistungen konnten in der Folge vergeben und das Projekt gestartet werden.

Inzwischen konnten die Anlagen überprüft, die Anforderungen definiert und ein Vorprojekt erarbeitet werden. Die Realisation der einzelnen Massnahmen ist geplant und kann fristgerecht erfolgen.

Neubau Messe- und Eventhalle Obere Au

Die Stadthalle ist veraltet und genügt den Anforderungen des Markts sowie den technischen und baulichen Sicherheitsansprüchen nicht mehr.

Die Talstation der Direktverbindung Chur-Brambrüesch soll im Bereich der heutigen Stadthalle erbaut werden. Das Churer Stimmvolk hat dem Geschäft zugestimmt und die Planung sieht eine Realisation bis spätestens 2026 vor. Demzufolge muss die Stadthalle bis spätestens 2025 abgebrochen werden.



Für den Ersatz der Stadthalle wurde öffentlich ein Gesamtleistungswettbewerb ausgeschrieben. In einem selektiven Wettbewerbsverfahren wurden fünf Totalunternehmer zur Ausarbeitung eines Gesamtleistungsangebots eingeladen. Die Vorschläge wurden nach einer Prüfung durch ausgewiesene Fachexperten und ein Preisgericht bewertet. Das Projekt "Neuestadthalle" hat den Wettbewerb gewonnen und wird weiterverfolgt. Die Gesamtkosten des Projekts betragen Fr. 43 Mio. (exkl. MwSt., inkl. 10 % Reserve).

Die Kosten des Siegerprojekts sind mit anderen Hallen durchaus vergleichbar. Es war zudem von den eingereichten fünf Eingaben das mit Abstand günstigste. Die Plausibilisierung der Kosten und Analyse von möglichen Einsparmöglichkeiten zeigt weiter, dass das Projekt keinesfalls überrissen und nur wenig Potenzial für Kostenreduktionen vorhanden ist.

Die Finanzierung der Messe- und Eventhalle soll durch die Stadthalle Chur AG sichergestellt werden und dadurch die Mehrjahresplanung der Investitionen der Stadt nicht belasten. Durch den Verkauf der Stadthalle und dessen Grundstück an die Stadt sowie dank einer Aktienkapitalerhöhung können Eigenmittel von rund Fr. 9 Mio. eingebracht werden. Weiter wird das Projekt unterstützt durch die Graubündner Kantonalbank mit einem à fonds perdu Beitrag sowie durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus in der Höhe von total Fr. 7.5 Mio. Der zusätzliche Finanzbedarf wird über eine Hypothek sowie ein Bundesdarlehen fremdfinanziert.

Im Betrieb kann davon ausgegangen werden, dass die Messe- und Eventhalle (EBITDA) kostendeckend betrieben werden kann. Unter Berücksichtigung von Amortisation und Zinsen wird jedoch ein Verlust resultieren, weshalb die Messe- und Eventhalle nur mit finanzieller Unterstützung der Stadt realisiert werden kann.

Der Gemeinderat hat dem erforderlichen Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 560'000.-- deutlich zugestimmt. Gestützt auf Art. 11 lit. c der Stadtverfassung untersteht dieser Beschluss dem obligatorischen Referendum. Die notwendige Volksabstimmung ist auf März 2023 vorgesehen. Sofern das Stimmvolk dem Betriebsbeitrag ebenfalls zustimmt, kann die Planung für die neue Messe- und Eventhalle umgehend vorangetrieben und zeitnah die Realisation geplant werden.



Visualisierung Messe- und Eventhalle Obere Au, ARGE Marti Künzli



Haus Arcas

Der Gemeinderat hat die Botschaft zum Haus Arcas im September 2021 zurückgewiesen und den Stadtrat aufgefordert, die Varianten "Vermietung" und "Verkauf" näher zu betrachten. Mit einer überarbeiteten Botschaft wurden im November dem Gemeinderat drei Varianten vorgeschlagen. Einerseits die bisherige Variante "Instandstellung" mit Abgabe des Hauses Arcas an den "Verein Kulturraumnetzwerk" und andererseits die beiden eingangs erwähnten Varianten.

Die Ausgangslage bezüglich der Varianten "Instandstellung" und "Vermietung" hat sich gegenüber dem letzten Herbst nicht verändert. Bei der Variante "Verkauf" hat sich hingegen eine neue Ausgangslage ergeben. Die Bürgergemeinde Chur hat Interesse am Haus Arcas angemeldet und ist im Gegenzug bereit, ihre Parzelle 2517 (Parkplatz Stadthallen-Areal) abzutauschen. Die Bürgergemeinde möchte ihren Sitz in das Haus Arcas verlegen und strebt im Erdgeschoss eine öffentliche Nutzung an. Für die Stadt würden sich im Gegenzug bei der Arealentwicklung Stadthalle neue Optionen eröffnen.

Der Gemeinderat hat der Variante "Verkauf" und damit dem Tauschgeschäft mit der Bürgergemeinde zugestimmt. Die Ausarbeitung der entsprechenden Kaufverträge und Bereinigung bestehender Dienstbarkeiten und Baurechte sind bereits weiter fortgeschritten. Im Frühjahr 2023 kann der Tausch voraussichtlich vollzogen werden.

Stationierungskonzept Armee

Im Februar 2020 hat das Stimmvolk dem "Stationierungskonzept Armee, Kasernenareal Chur, Tauschgeschäfte mit der Bürgergemeinde" und im September 2021 dem "Stationierungskonzept Armee, Kasernenareal Chur, Kauf-/Tauschgeschäft mit dem Bund" zugestimmt. In der Folge wurde ein Hauptvertrag zwischen den Parteien ausgearbeitet, welcher im April durch den Kanton sowie im Mai durch die Schweizerische Eidgenossenschaft und die Stadt Chur unterzeichnet wurde. Dieser sieht unter anderem vor, dass der Kaufvertrag bis spätestens 31. Dezember 2022 unterzeichnet und beurkundet werden muss.

Als Voraussetzung für die Ratifizierung des Kaufvertrags musste zudem vorgängig der Tauschvertrag mit der Bürgergemeinde abgeschlossen werden. Dessen Unterzeichnung und Beurkundung erfolgte im Oktober des Berichtsjahrs durch die Parteien. Somit waren alle Voraussetzungen für den Abschluss des Kaufvertrags erfüllt.

Der Kaufvertrag zwischen Bund, Kanton und der Stadt wurde in enger Zusammenarbeit aller drei Parteien finalisiert und anschliessend durch die internen Vernehmlassungen genehmigt. Die formelle Beurkundung konnte im Verlauf des Dezembers erfolgen.

Quartieramt der Stadt Chur

Belegung der Truppenunterkunft

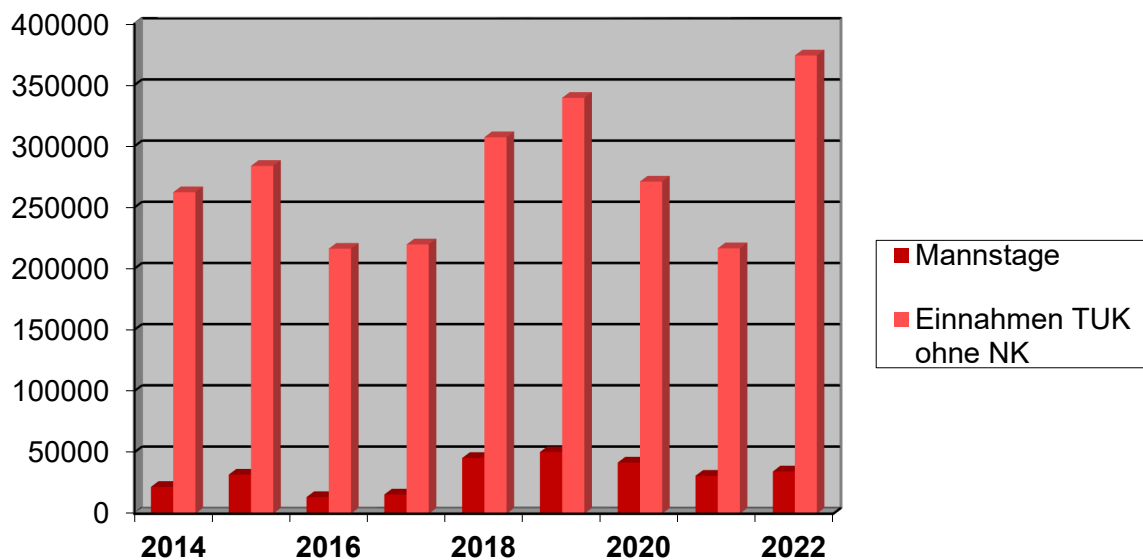
Im 2022 wurde die Truppenunterkunft zweimal von einer Rekrutenschule, einer Unteroffizierschule und einem Wiederholungskurs belegt, wobei die Belegung der Winter/Sommer RS 13 Wochen dauerte. Für 2023 darf mit einer gleichbleibenden Belegung gerechnet werden.



Im Berichtsjahr sah die Belegung der Truppenunterkunft wie folgt aus:

Nutzer	Belegungstage	Manntage
Militär	243	34'245
Zivile	4	145

Belegungs-Statistik: 2014 bis 2022



Einnahmen Truppenunterkunft und ALST

Einquartierung ohne Nebenkosten

2016	Fr. 216'314.80	inkl. ALST	Fr. 396'914.80
2017	Fr. 219'814.80	inkl. ALST	Fr. 265'414.80
2018	Fr. 3074'35.80	inkl. ALST	Fr. 331'285.80
2019	Fr. 339'613.60	inkl. ALST	Fr. 367'533.60
2020	Fr. 271'175.40	inkl. ALST	Fr. 306'125.40
2021	Fr. 216'600.50	inkl. ALST	Fr. 239'570.50
2022	Fr. 378'135.00	inkl. ALST	Fr. 400'035.00

Grundstücksgeschäfte und Baurechte

Die Stadt verfügt über städtische Grundstücke, welche sowohl in Wohnzonen als auch in Zonen für Gewerbe- und Industriebauten im Baurecht abgegeben werden. Der Bevölkerung wird durch die Baulandabgabe im Baurecht ermöglicht, ihr Eigenheim, Mehrfamilienhaus oder ihre Gewerbeliegenschaft zu vernünftigen Bedingungen zu verwirklichen. Die Dienststelle Immobilien und Bewirtschaftung verwaltet aktiv rund 300 Baurechte in der Stadt Chur und den Gemeinden Haldenstein und Maladers.



Baurechtszinsanpassungen

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgten durch die Dienststelle Immobilien und Bewirtschaftung insgesamt 67 Baurechtszinsanpassungen. Die Baurechtszinseinnahmen beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf ca. Fr. 7 Mio.

Wohn- und Geschäftshäuser

Austrasse 18/20 und Rheinstrasse 177/179; Küchensanierung

Die aus dem Jahr 1994 stammenden Einbauküchen an der Austrasse 18/20 und Rheinstrasse 177/179 waren nach einer Lebensdauer von rund 26 Jahren abgewohnt und nicht mehr in einem zeitgemässen Zustand.

Die Einbauküchen werden etappenweise ersetzt und nebst den neuen Küchen wurden auch die Gerätschaften und die Böden erneuert. Des Weiteren wurden Malerarbeiten durchgeführt und die Gas-, Wasser- und Elektroinstallationen auf den heutigen Stand der Technik gebracht.

Im Berichtsjahr konnten an der Austrasse 18 eine 4- und eine 5-Zimmerwohnung der oben erwähnten Erneuerung unterzogen werden. An der Rheinstrasse 177 / 179 drei 4- und drei 5-Zimmerwohnungen. Die Kosten für die acht Einbauküchen sowie die übrigen Arbeiten beliefen sich auf Fr. 160'000.--. Bis zum Jahr 2023 werden sämtliche Küchen der vier Wohnhäuser erneuert sein.



Neue Einbauküchen

Kirchturm Haldenstein

An der Glockenanlage gab es häufiger Störungen. Die Steuerung der Glocke war noch rein mechanisch und wurde im Jahr 1969 montiert. Die Kontakte waren stark abgebrannt und die Kupelungen ausgeleiert. Zudem hatte der Läutautomat schon mehrmals das gespeicherte Läutprogramm verloren. Aus diesem Grund wurde die Steuerung durch die Muri Beier AG für einen Betrag von Fr. 13'798.50 ersetzt.



Engadinstrasse 43

Das Eingangstor zur Postremise war am Ende seiner Lebensdauer angekommen und konnte nicht mehr zufriedenstellend repariert werden. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wurde das Tor für gesamthaft rund Fr. 65'000.-- ersetzt.

Einfamilienhaus Hinder der Chilcha 5, Maladers

Im Berichtsjahr wurden die alten Fenster mit Doppelverglasung, welche einen sehr schlechten Dämmwert hatten, durch neue Holz-Metall-Fenster mit 3-fach Isolierverglasung für rund Fr. 21'300.-- ersetzt.

Meiersboda 2/4

Im Berichtsjahr mussten die beiden Eingangstüren ersetzt sowie aufgrund mehrerer Mieterwechsel diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Gesamthaft wurden rund Fr. 50'000.-- investiert.

Raschärenstrasse 27

Im Feuerwehrdepot wurden in diesem Jahr sämtliche Fluoreszenz-Lampen durch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung für rund Fr. 38'000.-- ersetzt.

Pulvermühlestrasse 90

In der Schiessanlage Rossboden musste in diesem Jahr im 100 m-Stand die Schallschutz-Decke inkl. Beleuchtung für rund Fr. 24'000.-- ersetzt werden.

Die durchgeführte Zustandsanalyse der Sanitäranlagen in der 300 m-Anlage hat ergeben, dass die Kalt- und Warmwasserleitungen ab dem Gebäudeeintritt bis zur Verteilbatterie alt und nicht mehr funktionstüchtig waren. Sie wurden für knapp Fr. 16'000.-- ersetzt.

Malixerstrasse 124

Im Berichtsjahr wurde das Einfamilienhaus Oberes Städeli für rund Fr. 99'000.-- an die Kanalisation angeschlossen.

Hauswartung und Reinigung

Berufslernende

Der Bereich Wartung und Reinigung bei den Immobilien und Bewirtschaftung bietet drei Ausbildungsplätze als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ an. Im Juli durfte ein Lernender das Qualifikationsverfahren mit Erfolg abschliessen. Zurzeit absolviert ein Lernender das 2. Lehrjahr sowie einer das 3. Lehrjahr.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Stadtpolizei

Im Berichtsjahr rückten mit der Normalisierung der Covid-Situation die polizeilichen Kernaufgaben wieder in den Vordergrund. Aufgrund der aufgehobenen Coronabeschränkungen bestand sowohl an den bestehenden als auch an neuen Anlässen ein grosser Nachholbedarf. Sämtliche Anlässe erforderten eine Begleitung in Planung und Durchführung. Unter anderem wurde an 4'549 polizeiliche Interventionen ausgerückt sowie 480 Dienst- und Hilfeleistungen erbracht. Die weltweite instabile Sicherheitslage führte bei der Bevölkerung zu einem feststellbaren gestiegenen Sicherheits- und Kommunikationsbedürfnis. Diesbezüglich wurden zusammen mit dem politischen Vorgesetzten sämtliche Quartiere besucht.

Aufgaben

- Gewährleisten von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Überwachung des ruhenden und rollenden Verkehrs
- Erstattung von Anzeigen bei Verletzung von Verkehrsvorschriften
- Tatbestandsaufnahme bei Verkehrsunfällen
- Mitwirkung bei kriminalpolizeilichen Fällen sofern sicherheitspolizeiliche Massnahmen erforderlich sind
- Verkehrstechnische Aufgaben wie Signalisation und Markierung von Verkehrsanordnungen sowie verkehrsberuhigende Massnahmen
- Verkehrsunterricht in den Stadtschulen
- Gewerbe- und verwaltungspolizeiliche Aufgaben
- Entgegennahme und Bewirtschaftung von Fundgegenständen (Fundbüro)

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	11.55	14.46	14.30	14.24
Ertrag	4.19	4.35	4.32	4.73
Saldo	-7.36	-10.10	-9.99	-9.50
 Personal				
Anzahl Mitarbeitende	67	88	89	86
Stellenprozente	6'700	8'570	8'600	8'470

Bevorstehender Kommandowechsel

Im Zuge der anstehenden Pensionierung des langjährigen Polizeikommandanten Ueli Caluori wählte der Stadtrat im Berichtsjahr den künftigen Kommandanten Andrea Deflorin.



Der Stadtpräsident zusammen mit dem designierten und dem bisherigen Kommandanten

Polizeischule

Eine Aspirantin und vier Aspiranten absolvieren an der Polizeischule Ostschweiz in Amriswil den Lehrgang 2021/2023 und erlangten nach dem ersten Ausbildungsjahr erfolgreich die polizeiliche Einsatzfähigkeit. Das zweite Ausbildungsjahr als Polizistin und Polizist in Ausbildung (PiA) wird danach mit der Eidgenössischen Berufsprüfung zur/zum "Polizistin/Polizist" im September 2023 abgeschlossen. Die Stadtpolizei stellt der Polizeischule Ostschweiz auch im Bereich Instruktion/Prüfungsabnahme Mitarbeitende zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

Bei verschiedenen Gelegenheiten wurde der Kontakt zur Bevölkerung gesucht. Einerseits ging es darum, die Einwohnenden/Besuchenden über gewisse Themen aufzuklären und zu sensibilisieren. Andererseits entstand ein wichtiger Informationsaustausch zwischen der Polizei und der Bevölkerung. Beispielsweise besuchte die Polizeileitung zusammen mit dem politischen Vorgesetzten alle Ortsteile zur Kontaktpflege und zur Führung von Dialogen, insbesondere auch im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Sämtliche Aktionen steigerten die Wertschätzung für die polizeiliche Arbeit und das gegenseitige Verständnis.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung beinhaltete zum Beispiel:

- Führungs- und Fachlehrgänge am Schweizerischen Polizeiinstitut
- Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktorinnen
- Schulung von verschiedenen Einsatzmitteln
- Einsatzleiterkurs für Mitarbeitende der Einsatzzentrale
- Sicherheitspolizeiliche Ausbildung in den Bereichen Schiessen, persönliche Sicherheit
- Refresher im Bereich "Basic Life Support" und "Polizeilicher Schusswaffengebrauch"
- Kommunikation bei häuslicher Gewalt
- Neuerungen im Bereich Strassenverkehr

Verkehrs- und Sicherheitspolizei

Der Schwerpunkt im verkehrspolizeilichen Bereich lag auf dem Verhindern von lautem und gefährlichem Herumfahren im innerstädtischen Bereich. Die intensiven Kontrollen führten zu einer merklichen Verbesserung der Situation. Verkehrsspezialisten brachten diverse Personen mit abgeänderten Auspuffanlagen sowie Steuergeräten an ihren Fahrzeugen zur Anzeige.



Grosskontrolle Stadtzentrum

Die durchgeführten Grosskontrollen erzielten sowohl im präventiven als auch im repressiven Bereich ihre Wirkung.

Im Berichtsjahr ereigneten sich auf dem Stadtgebiet 402 Verkehrsunfälle. Ende Jahr kam es auf der Waisenhausstrasse zu einem schweren Selbstunfall, wobei eine Person nachträglich verstarb. Der stark zunehmende Verkehr auf der Nord-Süd Achse führte zu Staulagen. Die ergriffenen Massnahmen auf den Einfahrtsachsen reduzierten die Staubildung auf dem Stadtgebiet merklich.

Eine hohe präventive Polizeipräsenz und ein professionelles taktisches Vorgehen bildeten die sicherheitspolizeilichen Schwerpunkte bei Anlässen und Einsätzen. Das Welschdörfli und Umgebung gehören nach wie vor zur Churer "Ausgangsmeile" und bilden einen "Hotspot". Unter anderem kam es zu Lärmklagen und Sachbeschädigungen, aber auch vereinzelt zu tätlichen Auseinandersetzungen. Die negative Entwicklung in der Drogenszene, die Zustände im Stadtgarten und Lindenquaipark und damit einhergehende Beschaffungsdelikte beschäftigten die



Einsatzkräfte zunehmend. Bezeichnend für sicherheitspolizeiliche Interventionen war der Einsatz mit einer Person mit zwei Messern in den Händen vor einem Wohnhaus und deren anschliessenden Festnahme und Übergabe an die Kantonspolizei. Weiter ist ein Felssturz an der Jochstrasse zu erwähnen, der einen Personenwagen beschädigte.

Die Spezialeinheiten (Hundeführerteams, Polizeigrenadiere, Personen- und Objektschützerinnen und der Ordnungsdienst) trainierten zusammen mit der Kantonspolizei Graubünden sowie im Ostschweizer Polizeikonkordat. Einsätze fanden bei Fussballspielen in St. Gallen und Schaffhausen, bei Eishockeyspielen in Davos, bei Personenschutzaufträgen des Bundesrates oder bei Grossanlässen wie dem Ukraine Gipfel in Lugano aber auch beim WTO Gipfel in Genf statt.

Verkehrstechnik und Logistik

Die Verkehrstechnik begleitete im Berichtsjahr diverse Strassen- und Hochbauprojekte. Speziell zu erwähnen sind dabei die Strassenbaustellen auf den Hauptverkehrsachsen Masanserstrasse, Ringstrasse und Kasernenstrasse, welche teilweise alle gleichzeitig in Betrieb waren. Im Bereich Hochbau waren dies unter anderem der Neubau des Schulhauses "Fortuna" und die Erweiterung des Schulhauses Herold. Nebst den bestehenden Veranstaltungen erforderten auch verschiedene erstmalig durchgeführte Sportevents wie beispielsweise die ÖKK Bike-Revolution oder die Tour de Suisse Women jeweils eine spezielle Signalisation oder eine signalisierte Umleitung.



Baustelle Kreisel Masanser-/Scalärastrasse

Insgesamt bearbeitete die Verkehrstechnik über 700 Signalisations-Anfragen für Baustellen und Veranstaltungen, welche letztlich eine schriftliche Verfügung oder teilweise auch ein Verkehrskonzept erforderten. Weiter konnten rund 150 Fussgängerstreifen saniert und 30 Trottoirüberfahrten erstellt oder saniert werden. Nach einem längeren Verfahren konnte schliesslich die Tempo-30-Zone an der Loëstrasse im Abschnitt zwischen dem Kreuzspital und dem Kantonsspital wieder signalisiert werden. Auch an der Salvatorenstrasse (Abschnitt Bolettastrasse - Zufahrt Kasernenareal), der Bolettastrasse und der Bündtestrasse erfolgte eine Reduktion der Geschwindigkeit auf 30 km/h. Im Gebiet der Bodmerstrasse und der Fontanastrasse sind zudem zwei Begegnungszonen realisiert worden.

Die Bewirtschaftung der gebührenpflichtigen Parkplätze auf dem Stadtgebiet generierte Einnahmen von rund Fr. 1'687'900.--. Insgesamt 529'309 Parkvorgänge sind elektronisch mit dem Smartphone (Parkingpay, Twint oder Easypark) gestartet worden. Dies widerspiegelt sich auch beim prozentualen Anteil der elektronisch bezahlten Parkgebühren, welcher im Jahresdurchschnitt mittlerweile bei gut 50 Prozent liegt.



Das Barriere-System auf der Oberen Au wurde zurückgebaut und durch Parkuhren ersetzt. Wie auf allen zu bewirtschaftenden öffentlichen Parkplätzen auf dem Stadtgebiet stehen nun auch auf dem Parkplatz Obere Au die bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten via Mobile-App (Parkingpay, Twint, Easypark) zur Verfügung. Besucher der Sportanlagen, welche sich registrieren, erhalten weiterhin eine kostenlose Tagesbewilligung. Die Parkplatzbenützenden wurden sowohl durch Hinweistafeln, aber auch durch Präsenz vor Ort, von der Umstellung in Kenntnis gesetzt und betreut.

Im Bereich Logistik erfolgten diverse Ersatz- oder Neuanschaffungen von Ausrüstungs- und Einsatzmitteln. Dazu gehörten unter anderem der Ersatz für das mobile Radargerät sowie eine neue Geschwindigkeitsprüfrolle.

Die Verkehrsinstruktoren unterrichteten insgesamt 3'118 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis und mit den Klassen der dritten Oberstufe. Speziell zu erwähnen ist dabei der Unterricht mit den aus der Ukraine geflüchteten Kindern. Erstmals sind sämtliche zweite Oberstufenklassen in die Materie Verkehrssinnbildung und Bremswegberechnung eingeschult worden. Die Themen "Ablenkung", "Rasen" und "Alkohol im Strassenverkehr" bildeten wiederum die Schwerpunkte bei den Informationsveranstaltungen in den Berufsschulen und der Kantonsschule, an denen rund 1'500 junge Erwachsene teilnahmen. In der Unfallstatistik sind im Berichtsjahr zwei Verkehrsunfälle mit Kindern zu verzeichnen.



Verkehrsunterricht mit Kindern aus der Ukraine

Support und Gewerbepolizei

Das neu in Kraft gesetzte Abfallgesetz hatte direkten Einfluss auf Anlässe und Veranstaltungen und es galt, dies bei der Bewilligungserteilung zu berücksichtigen bzw. die Veranstaltenden zu beraten und zu unterstützen. Die ersten Erfahrungen in der Umsetzung und bei der Begleitung waren durchwegs positiv.

Bei Grossanlässen bereitete es jedoch Mühe, Firmen zu finden, welche genug grosse Kapazität haben, das Geschirr zu waschen.

Abfallbewirtschaftung



Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen

Bei öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 500 Personen über die gesamte Veranstaltungsdauer ist Mehrweggeschirr zu verwenden, sofern Getränke oder Esswaren zum unmittelbaren Verzehr abgegeben werden. Die zuständige Behörde erteilt Bewilligungen nur unter entsprechenden Auflagen.

Die zuständige Dienststelle kann insbesondere in folgenden Fällen Ausnahmen von der Pflicht zur Verwendung von Mehrweggeschirr bewilligen:

- a.) bei Verwendung von rezyklierbaren Einweggebinden (PET- und Glasflaschen, Ala-Dosen) für Getränke, wenn ein Abfallkonzept vorliegt und ein Pfandsystem oder ein geeignetes Sammelssystem den Rücklauf der Gebinde und die Rückführung der Wertstoffe sicherstellt;
- b.) bei Getränken und Esswaren, bei denen eine Abgabe in Mehrweggeschirr unverhältnismässig erscheint;
- c.) bei Verkäufen an Märkten und Kleinanlässen

Zuständigkeiten:

Zuständig für die Abfallbewirtschaftung ist das Departement Bau Planung Umwelt (BPU).

Zuständige Dienststelle für die Abfallbewirtschaftung und die Abfallberatungsstelle ist der Grün und Wenbetrieb.

Zuständig für die Bewilligungen gemäss Art. 4 ist die Stadtpolizei.



Nachdem das Churer Fest pandemiebedingt die letzten zwei Jahre abgesagt werden musste, konnte es dieses Jahr mit einigen Neuerungen und einem vielfältigen Programm wieder stattfinden. Das Volksfest lockte bei schönstem Wetter und angenehmen sommerlichen Temperaturen sehr viele Besuchende an. Die Stadtpolizei war zusammen mit anderen Blaulichtorganisationen mit einem Informationsstand präsent, welcher grossen Anklang fand und über die Festdauer sehr gut besucht wurde.



Festplatz am Churer Fest

Nebst den üblichen Veranstaltungen fanden verschiedene Kundgebungen statt, so beispielsweise mehrere durch den "Klimastreik Graubünden" organisierte Manifestationen zum Klimawandel. Die gute Zusammenarbeit mit den Organisationskomitees hat sich dabei einmal mehr bewährt.



Kundgebung Klimastreik Graubünden



Statistik (Auszug)

	2014	2020	2021	2022
Total eingegangene Meldungen	6'457	7'172	7'424	7'153
Total der polizeilichen Interventionen	3'439	4'719	4'787	4'549
Eingegangene Alarmer (Brand, Einbruch, Überfall)	156	169	149	198
davon Ernstfalleinsätze	11	13	15	9
Verkehrsunfälle (inkl. Autobahn auf Stadtgebiet)				
<i>*Änderung des Meldeverfahrens mit der Erfassung von Verkehrsunfällen auch bei gütlicher Erledigung (Bundes-Applikation MISTRA)</i>	254	265	433*	402*
Fahren in angetrunkenem Zustand ab 0.40 mg/l	59	14	14	24
Fahren in angetrunkenem Zustand 0.25-0.39 mg/l	28	9	5	11
Fahruntüchtigkeit aus anderen Gründen (unter Einfluss von Drogen, Medikamenten etc.)	---	---	30*	22*
<i>*Einführung eines neuen Verfahrens zur Identifikation von Fahruntüchtigkeit</i>				
Missachten Alkoholverbot für Neulenker	5	3	5	5
Beanstandete Fahrzeuge bei technischen Kontrollen	103	110	51	52
Fahren ohne Ausweis oder trotz Entzug	18	4	15	19
Verwenden eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	112	35	20	35
Sachbeschädigungen durch Unbekannt	51	69	68	66
Verarbeitete Polizeirapporte	1'192	933	885	780
Bussenzettel (Strassenverkehrsrecht)	16'891	15'276	15'836	13'894
davon Einwände	636	493	463	503
Bussenzettel (Polizeigesetz); davon als Auszug	160	274	161	85
Konsum von Alkohol, Nikotin oder anderen Suchtmitteln bzw. Mitführen angebrochener Trinkbehältnisse in sucht-mittelfreien Zonen	25	30	9	5
Konsum von alkoholischen Getränken zwischen 00.30 und 07.00 Uhr auf öffentlichem Grund im Siedlungsgebiet	7	1	0	---
<i>(mit Inkraftsetzung des total revidierten PG per 1. März 2021 aufgehoben)</i>				
Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen; "Littering"				
<i>(mit Inkraftsetzung des total revidierten PG per 1. März 2021 Ahndung nach kant. PolG / Verunreinigung fremden Eigentums)</i>	8	10	3	9
Verrichten der Notdurft auf öffentlichem Grund oder an von der Öffentlichkeit einsehbaren Orten <i>(mit Inkraftsetzung des total revidierten PG per 1. März 2021 Ahndung nach kant. PolG / Unanständiges Benehmen)</i>	40	33	13	11
Lärm durch störendes Singen, Musizieren, Diskutieren, Gejohle und dergleichen; Gebrauch von akustischen Geräten im Freien <i>(mit Inkraftsetzung des revidierten PG per 1. März 2021 Ahndung nach kant. PolG / Ruhestörung)</i>	56	152	107	39
Polizeistundeübertretungen	14	5	3	9
Hundehaltung inkl. Bussenverfügungen	7	3	8	4
Taxibetriebsbewilligungen	33	39	37	34
Angemeldete Hunde; davon als Auszug	1'411	1'561	1'701	1'762



• Lawinen-, Polizei-, Therapie-, Blindenführer-, Sanitäts- und Katastrophenhunde	10	14	15	12
• mit Brevet der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft und Sporthunde	77	71	61	62
• Hirtenhunde	3	2	1	2
• Schweisshunde	---	9	10	11
• Hundehaltende Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen	81	78	78	89
Zuführungen an Behörden und Ämter	61	69	102	127
Zustellungen (Amtshilfe und Zahlungsbefehle)	867	651	781	633

Radarkontrollen

Jahr	Anzahl Kontrollen	Erfasste Fahrzeuge	Übertretungen		OB-Bussenbeträge
			Anzahl	in %	
2014	194	51'734	2'873	5.6	Fr. 196'140.--
2020	198	37'833	2'098	5.5	Fr. 138'410.--
2021	150	28'528	1'659	5.8	Fr. 105'730.--
2022	127	24'084	1'507	6.25	Fr. 120'350.--

Verkehrsunfälle

Jahr	mit Todesfolge	verletzte Personen	nur Sachschäden	Total	Schätzung der Schadensumme
2014	0	82	172	254	Fr. 1'205'680.--
2020	0	85	180	265	Fr. 1'293'920.--
2021	0	106	327	433*	Fr. 1'828'170.--
2022	1	100	302	402*	Fr. 2'207'400.--

*Änderung des Meldeverfahrens mit der Erfassung von Verkehrsunfällen auch bei gütlicher Erledigung (Bundes-Applikation MISTRA) inkl. Autobahn auf Stadtgebiet.



Stadt Chur „Geschäftsbericht 2022“

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWS)

Feuerwehr

147 Mal rückte die Feuerwehr Chur im Berichtsjahr aus. Dies liegt deutlich über dem Vorjahr mit 121 Einsätzen und stellt die höchste Anzahl Einsätze der letzten fünf Jahre dar. Zugenommen haben Einsätze aufgrund ungewollt ausgelöster Alarme durch Brandmeldeanlagen (76, Vorjahr 57). Effizient verliefen die 42 Brandeinsätze (Vorjahr 33), wovon je sieben Interventionen auf Fahrzeugbrände und Vegetationsbrände fielen. Im Übungsdienst konzentrierte sich die Feuerwehr Chur auf ihre Kernaufgaben Retten und Löschen. Das Feuerwehrkader absolvierte im Speziellen eine Waldbrandübung unter Einbezug eines Helikopters am neu erstellten Löschwasserbecken in Arella (Haldenstein).

Aufgaben

Die Feuerwehr ist die allgemeine Schadenwehr gemäss Art. 23 des kantonalen Brandschutzgesetzes, insbesondere bei:

- Bränden und Explosionen
- Naturereignissen
- Suche und Rettung von Menschen und Tieren
- Ereignissen, welche die Umwelt schädigen oder gefährden
- Einsätze im Sinne des Bevölkerungsschutzes

Die Feuerwehr Chur nimmt zudem verschiedene Stützpunktaufgaben wahr und betreibt kantonale Mitteldepots:

- Strassen- und Tunnelrettung
- Hubretter-/Autodrehleiterstützpunkt
- Mitteldepot Waldbrand
- Mitteldepot Elementarereignisse

Finanzen/Personal

Finanzen	2014	2020	2021	2022
<i>in Mio. Franken</i>				
Aufwand	1.11	1.67	1.69	1.68
Ertrag	1.45	1.74	1.53	1.68
Saldo ¹⁾	0.34	0.07	-0.16	0
Personal				
Anzahl Mitarbeitende	4	4	4	5
Stellenprozente	189.3	189.3	189.3	189.3

1) Aufwands- oder Ertragsüberschüsse werden zweckgebunden dem Fonds "Spezialfinanzierung Feuerwehr" belastet resp. gutgeschrieben.



Personal- und Mannschaftsbestand

Das Korps der Feuerwehr Chur besteht per Ende des Berichtsjahrs aus 95 Angehörigen der Feuerwehr (Vorjahr: 91), davon leisten 20 Angehörige der Feuerwehr ihren Dienst in Maladers. Die vergleichsweise niedrige Fluktuation über die Jahre ist auf den sehr guten Korpsgeist und den attraktiven Wohn- und Arbeitsort Chur und Umgebung zurückzuführen. Der jährliche Rekrutierungsbedarf kann u.a. aufgrund der guten öffentlichen Wahrnehmung schnell und optimal gedeckt werden. Unterstützt wird die Rekrutierung durch eine aktive Präsenz in den sozialen Medien und eine moderne Plakataktion.

Die 189.3 Stellenprozente der Abteilung Feuerwehr teilen sich wie folgt auf:

• Feuerwehrkommandant*	Hansjörg Erni	20%
• Materialwart	Andreas Stampfer	100%
• Sekretariat	Rita Hostettler	60%
	Silvia Conrad	im Stundenlohn, befristet
• Reinigung	Milijana Maric	9.3%

*Der Kommandant Hansjörg Erni, Vizekommandant Manuel Lendi und das weitere Kader erfüllen ihre Aufgabe im Rahmen des gesetzlich geregelten Leistungsauftrags ihrer Funktion entsprechend.

Personalmutationen während des Berichtsjahrs

Austritte	7 AdF
Eintritte	11 AdF
Mannschaftsbestand per 31. Dezember 2022	91 AdF

Per 1. Januar 2022 wurden Maurus Baumann zum Leutnant, Lukas Zimmermann zum Wachmeister sowie Martino Lanfranchi und Manuel Schlegel zu Korporalen befördert.

Anlässlich der traditionellen Feuerwehrrnacht wurden u.a. Daniel Besold nach 21 Dienstjahren und Fridolin Horath nach 14 Dienstjahren geehrt und infolge Austrittes aus der Feuerwehr verabschiedet.



Maurus Baumann (2. von links) wurde von Materialwart Andreas Stampfer, Vizekommandant Manuel Lendi und Kommandant Hansjörg Erni (von links) zum Leutnant befördert



Übungen

Im Berichtsjahr konnten die Übungen wie geplant durchgeführt werden. Viele verschobene Fachkurse konnten nach Corona wieder ohne Einschränkungen besucht werden. So wurden rund 5'800 Übungsstunden primär in den Kernaufgaben Retten / Löschen geleistet. Bewährt hat sich die gemeinsam mit Nachbarfeuerwehren durchgeführte Ausbildung von neu rekrutierten Angehörigen der Feuerwehr (AdF) im ersten Dienstjahr. Bei verschiedenen Einsatzübungen wurde die Zusammenarbeit mit den Blaulichtpartnern Stadtpolizei Chur und Rettung Chur sowie mit dem Samariterverein Chur geübt. Mit der Fertigstellung des Löschwasserbeckens in Arella (Haldenstein) verfügt die Stadt Chur zusammen mit dem Löschwasserbecken Mittenberg über zwei Wasserbezugsorte in Waldesnähe. Das Kader der Feuerwehr Chur übte einen Tag lang am Becken Arella das Einsetzen von Pumpen, den Umgang mit spezifischen Waldbrandgeräten und die Arbeit mit einem Helikopter. Eine weitere Kaderübung betraf den Kulturgüterschutz bei einem Brand- oder Elementarereignis.



Waldbrandübung mit Helikoptereinsatz am Löschwasserbecken Arella

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr Chur absolvierten im Berichtsjahr mit hoher Motivation acht Übungen, davon eine Samstagsübung zum Thema Waldbrand am Löschwasserbecken Mittenberg. Angeleitet von jungen Führungskräften der Feuerwehr Chur wurden die Jugendlichen an verschiedene Gerätschaften ausgebildet.

Die Förderung der Jugendfeuerwehr ist für die Feuerwehr Chur ein wichtiger Eckpfeiler zur Nachwuchsförderung. So treten jedes Jahr ein bis zwei junge Erwachsene in die Feuerwehr Chur über. Zudem kann die Feuerwehr einen aktiven Beitrag zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung von Jugendlichen leisten.



Voller Einsatz beim Löschwasserbecken Mittenberg: Angehörige der Jugendfeuerwehr

Fahrzeuge/Geräte

Die Fahrzeuge der Feuerwehr Chur haben eine vorgegebene Einsatzdauer und werden gemäss der Mehrjahresplanung nach 15 Jahren (<3.5 Tonnen) respektive 25 Jahren (>3.5 Tonnen) ersetzt, damit die Fahrzeugflotte von 15 Fahrzeugen stets modern bleibt und sich kein Investitionsstau bildet. Das im Berichtsjahr bestellte Kleinfahrzeug (Ersatzbeschaffung) für Materialtransporte und das Ziehen von Anhängern konnte aufgrund von Lieferengpässen noch nicht in Empfang genommen werden. Weitere Beschaffungen umfassten u.a. die zweite Tranche des Ersatzes der persönlichen Schutzausrüstung und der Ersatz diverser Rettungsmaterialien aufgrund erreichtem Lebenszyklus (Bandschlingen, Rettungsseile, Auffanggurte).

Im Rahmen der Risikovorsorge bei einer Energiemangellage oder eines Blackouts konnte unterstützt durch die Gebäudeversicherung Graubünden ein gut gewartetes Occasions-Notstromaggregat erworben werden. So sind die Einsatzfahrzeuge, die Ladegeräte für Funk etc. sowie die Abfüllanlage für Pressluftflaschen und die Waschmaschine inkl. Tumbler jederzeit mit Strom versorgt. Damit ist das Depot Kalchbühl völlig autark und die Einsatzbereitschaft sichergestellt.

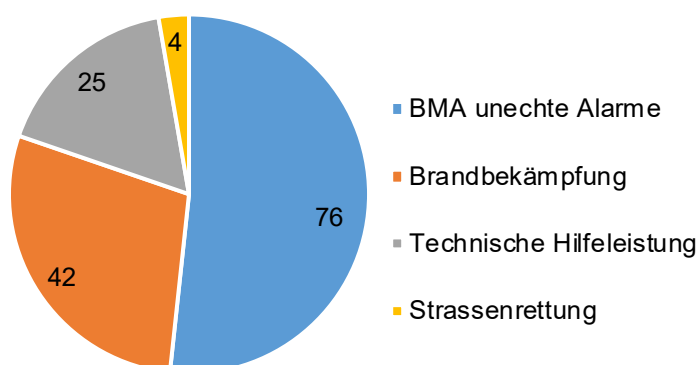


Autarkie im Depot Kalchbühl dank eines mobilen Notstromaggregats

Einsätze (Auszug)

Die Feuerwehr Chur leistete im Berichtsjahr 147 Einsätze respektive 2'283 Einsatzstunden. Während die Anzahl Einsätze einen neuen Höchststand erreicht hat, blieben die Einsatzstunden unterdurchschnittlich. Dieses asymmetrische Ergebnis kann durch die Art der Einsätze begründet werden. 76 Einsätze betrafen unechte Alarme, die schnell und mit geringem Personalaufwand abgearbeitet wurden. Dabei handelt es sich um irrtümlich ausgelöste Brandmeldeanlagen durch Bauarbeiten (Staub), Kochen (Dampf / vergessenes Kochgut) oder Raucherwaren. Trotzdem ist jede Alarmierung ernst zu nehmen und mit der nötigen Sorgfalt abzuklären. Dies wird jeweils durch ein Klement mit rund 10 AdF erledigt. Auch die 42 Brandeinsätze (Vorjahr 33) konnten effizient bewältigt werden. Die Brände wurden jeweils in einem frühen Stadium bemerkt, rasch alarmiert und die Intervention erfolgt in allen Fällen schnell und professionell, was eine Eskalation verhinderte. Neben Gebäudebränden musste die Feuerwehr Chur je sieben Fahrzeugbrände und Vegetationsbrände löschen. Sämtliche Einsätze wurden unfallfrei bewältigt.

Anzahl Einsätze nach Einsatzart





Verkehrsunfall mit einem Hybrid-Fahrzeug. Die orangen Kabel (Hochvoltkomponenten) sind sichtbar. Eine Brandgefahr ist nicht auszuschliessen. Deshalb erstellt die Feuerwehr einen Brandschutz.



Einer von sieben Fahrzeugbränden



Trockene Frühlingstage - Einsatz bei einer nicht vollständig gelöschten Feuerstelle im Fürstenwald



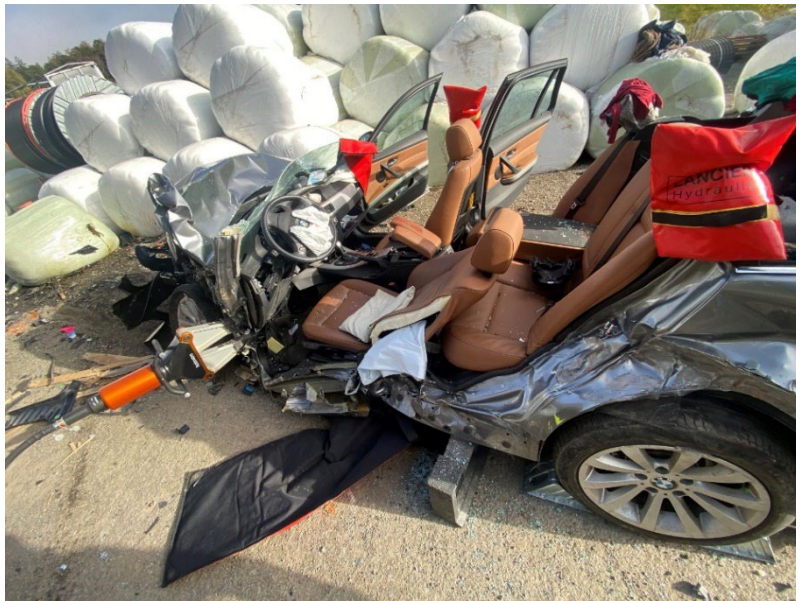
Auslösegründe für Brandmeldeanlagen: Staubeentwicklung bei Bauarbeiten / Mechanische Gewalteinwirkung auf Handtaster



Im Einsatz mit der IBC. Links: Brandschutz bei einer defekten Gasleitung. Rechts: Wasserwehreinsatz in einem Gebäude, nachdem ein LKW den Hydranten umgefahren hat



Patientenrettung mit der Autodrehleiter nach einem medizinischen Notfall auf einer Baustelle



Strassenrettungseinsatz nach einem schweren Verkehrsunfall in Chur



Brandeinsatz nach einem Blitzschlag in einen Stall in Maladers



Brandeinsatz in einem Einfamilienhaus: die Flammen hatten sich in Decken und Zwischenwänden ausgebreitet und mussten durch Öffnen der Verkleidung bekämpft werden